

Es ist der erste Landmarkt seiner Art. In Friedingen gibt es nun einen Markt ganz ohne Personal.

Seite 11



Der StTV Singen gewinnt das Ligafinale und turnt sich damit zurück in die erste Bundesliga.

Seite 13



Eine Theaterreihe soll Kinder vor sexueller Gewalt schützen. Das Projekt erhält Zusage.

Seite 18

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Die Glücklos-Aktion läuft noch bis zum 21.12.2025 Seite 6

SAMSTAG | 13. DEZEMBER 2025 | GESAMTAUFLAGE 89.506

WWW.WOCHENBLATT.NET

STANDPUNKT



Keine Panik

Wird es wirklich fehlen - das Lächeln oder mürrische Gesicht der Verkäufer an Kassen? Ich denke nicht! In Singen-Friedingen ist nun der erste Landmarkt ohne Personal in der Region eröffnet. Das sollte kein Grund zur Panik sein, denn der Einkauf wird so nicht zum unsozialen Zukunftshorror. Selbstbedienungskassen sind gewollt, das zeigt mittlerweile jeder Supermarkt. Manche Einkäufer bevorzugen sie sogar und das nicht nur wegen kürzerer Wartezeiten. Sie sind fester Bestandteil unserer Einkäufe, der dadurch nicht weniger sozial geworden ist. Ein Gespräch am Käse-, Getränke- oder Brotregal ist nach wie vor möglich. Das Gespräch an der Kasse kann zwar nett sein, doch daran scheitert nicht unser soziales Verhalten - wenn scheitert es an unserer Eigeninitiative. Darüber hinaus ist das Konzept autonomer Supermärkte bisher sowieso nur für kleine Dorfmärkte ausgelegt, wo sich die Einkäufer in der Regel sowieso kennen. Gerade dort ist der Erhalt der Märkte durch Selbstbedienungskassen eine notwendige Lösung für den arbeitsmarktweiten Personalmangel. Und letztendlich kann man seinen Seelenverwandten immer noch bei der Gemüseauslage kennenlernen.

Sebastian Ridder
S.Ridder@wochenblatt.net

Jahr für Jahr stellen sich junge Menschen in der Zeit zwischen dem Geschenkeauspacken und Feuerwerk die Frage, wie ihre berufliche Zukunft aussehen soll. Andere warten mit der Entscheidung etwas länger. Aber entscheiden sollten sie sich und da ist jede Hilfe Gold wert.

von Tobias Lange

Kreis Konstanz. Aus diesem Grund entsteht die Beilage „Berufliche Schulen“ in Zusammenarbeit von WOCHENBLATT und den beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz. Darin informieren die Bildungseinrichtungen über ihre Profile, über wichtige Termine wie Bewerbungsfristen und Informationsabende und welche Möglichkeiten von Aus- und Weiterbildung es hier in der Bodenseeregion gibt.

7 Schulen - viele Möglichkeiten BERUFLICHE SCHULEN im Landkreis Konstanz

In dieser Ausgabe zu finden - jetzt auch als Website!



www.beruflicheschulen.de

Die Beilage „Berufliche Schulen“ gibt Einblicke in die Möglichkeiten, die junge Menschen im Landkreis Konstanz haben - und da nun auch digital.

Doch die Beilage ist mehr als eine Informationsbroschüre, es ist auch die Geschichte junger Menschen, die vor nicht allzu

langer Zeit selbst vor der beruflichen Entscheidung standen. Sie kommen hierin zu Wort, sprechen über ihren Weg und

teilen ihre Erfahrungen, Wünsche und Ziele mit denen, die ihnen womöglich folgen werden.

Es gibt noch mehr: Denn zum ersten Mal erscheint nicht nur die Beilage in gedruckter Form und als PDF auf der WOCHENBLATT-Internetpräsenz. Parallel dazu wurde eine moderne Webseite erstellt, auf der nicht nur die Print-Inhalte zu finden sind.

Auf www.beruflicheschulen.de finden sich auch Formate, die nur digital möglich sind - allen voran spannende Vorstellungen und Einblicke in die Schulen im Videoformat.

So können die zukünftigen Berufsschülerinnen- und Schüler nicht nur lesen, was eine Schule ausmacht, sondern es selbst sehen. Und mit dem Smartphone sind alle wichtigen Informationen und Termine immer griffbereit dabei und können sowohl zu Hause als auch unterwegs stets abgerufen werden.

Mehr dazu und über alle anderen Themen rund um berufliche Schulen gibt es in der Beilage, die in dieser Ausgabe zu finden ist.

AfD-Beiträge sorgen für Irritation

Konstanz. Am Montag, 8. Dezember, tagte der Kreistag zum letzten Mal in diesem Kalenderjahr. Dort positionierte sich die AfD-Fraktion mit irritierenden Beiträgen, wie die AfD-Fraktion und das Bündnis Konstanz für Demokratie in Pressemitteilungen bekannt geben. Die AfD beantragte, Schulen in Trägerschaft des Landkreises ganzjährig mit Nationalfahnen zu beflaggen. Der AfD-Fraktionsvorsitzende Michael Stauch forderte laut dem Bündnis folgendes: „In Zeiten, in denen „linksversifft verwehrte Jugendliche“ völlig straffrei agieren würden, sei die

Fahne genau das richtige Symbol, um „diesen vaterlandslosen Gesellen einmal Respekt beizubringen“, so Stauch, „Wer unsere schwarz-rot-goldene Nationalfahne verunehrt, der sollte die volle Härte des Gesetzes zu spüren bekommen.“ Das deckt sich auch mit der Pressemitteilung der AfD-Fraktion. Landrat Zeno Danner habe laut dem Bündnis erwidert, dass die Farben der deutschen Flagge für einen demokratischen Rechtsstaat stehe, und, dass er diesen Beitrag der AfD nicht zu einem demokratischen Diskurs zähle.

Sebastian Ridder

Bundespolizei durchsucht 22 Wohnungen in Singen

Singen/Kreis Konstanz. Die Bundespolizeiinspektion Kriminalitätsbekämpfung Stuttgart hat am Dienstag im Auftrag der Staatsanwaltschaft Konstanz 29 Wohnungen in Baden-Württemberg und Bayern durchsucht. Darunter allein 22 Wohnungen in Singen. Aktuell stehen laut Polizei und Staatsanwaltschaft 50 Beschuldigte im Verdacht, in mehreren Fällen jeweils einen amtlichen Ausweis durch Falschbeurkundung oder einen überlassenen Ausweis, zur Täuschung im Rechtsverkehr sich für mehrere Ausländer verschafft zu haben beziehungsweise

se vorsätzlich anderen Ausländer dazu Hilfe geleistet zu haben, un-erlaubt einzureisen. Die 50 Beschuldigten, die in Teilen über die deutsche Staatsbürgerschaft verfügen, hatten ihren deutschen Reisepass als verloren gemeldet und für sich einen neuen Reisepass beantragt, wobei sie - unter Täuschung der zuständigen Stelle - ein Lichtbild einer ihrer überwiegend weiblichen Verwandten vorlegten. Das Lichtbild der Verwandten wurde gewählt, da sie äußerliche Gemeinsamkeiten mit weiteren weiblichen Verwandten aufweist.

Die syrischen Staatsangehörigen wurden von der Türkei über Bulgarien in die Europäischen Union geschleust, wo sie sich dann registrieren ließen, so die Pressemitteilung. Bei den Durchsuchungen ist zahlreiches Beweismaterial sichergestellt worden.

Darunter 50 Mobilfunktelefone, 20 Reisedokumente - zum Teil mit Fälschungsspuren -, diverse Speichermedien und unzählige Passbilder. Zusätzlich sind sieben Personen ererkennungsdienslich behandelt und danach auf freiem Fuß belassen worden.

Pressemeldung

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Beachten Sie unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: **07731/8800-88**
WOCHENBLATT

FAMILIENANZEIGEN IN DER REGION

Egal ob Geburtstage, Jahres- oder Hochzeitstage oder wenn ein geliebter Mensch von uns gegangen ist. Bei Familienereignissen wie diesen gilt es, sie mit einer besonderen wie einmaligen Anzeige gebührend zu würdigen. Auf unseren Familienanzeigen erhalten Sie einen umfassenden Überblick. Mehr dazu auf den **Seiten 14-17**

DACIA BIGSTER
Der neue Dacia Bigster Jetzt testen bei uns!
AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
RADOLFZELL • ROBERT-GERWIG-STR. 6

VERANSTALTUNGEN IN DER REGION

Das Wochenende ist da und Sie wissen noch nicht, was Sie unternehmen können? Neben den aktuell laufenden Weihnachtsmärkten gibt es zahlreiche weitere Veranstaltungen in der Region, die einen Besuch wert sind - von Theaterstücken über Konzerte bis hin zu spannenden Führungen. Mehr zu den Veranstaltungen auf den **Seiten 19-20**

KENSINGTON
Finest Properties International
Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer?
Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.
JETZT TERMIN BUCHEN!
0176 706 189 44
www.kensington-konstanz.de
MARKTANALYSE

ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage gilt für die KW 51 UND KW 52 folgender Anzeigenschluss:

MITTWOCH, 17. DEZEMBER, 12.00 UHR

Rossella Celano
07731/8800-28

rossella.celano@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten

An- und Verkauf von Gold und Silber.

- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Zinn, Zahngold und versilbertes Besteck
- ✓ Verkauf von Münzen und Barren

OHNE TERMIN

ÜBERLINGEN Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) Mittwoch + Donnerstag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr	KONSTANZ Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) Dienstag + Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr	VS-VILLINGEN Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann) Dienstag von 9:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr
---	--	---

Kostenfreie Hotline: ☎ 0800 / 8866889 www.schulergmbh.de

Markenparfums

1001 Geschenkideen zu Weihnachten, täglich geöffnet
vom 12. Dezember 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
bis 23. Dezember 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

NEU: Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. +49 171 218 71 76

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 16.00 Uhr
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 16.00 Uhr
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen!

» WOCHENBLATT <<

Die große Pestalozzi **Weihnachtslotterie!**
Unterstützen Sie benachteiligte Kinder.

10 € = 1 Los

Hauptgewinn 500€ Holiday-Check Reisegutschein und weitere Gewinne

seit 1947 ERBETES UND ÄLTESTES KINDERDORF-DEUTSCHLANDS

Teilnahme ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi
Kinder- & Jugenddorf

Lust auf Kunden?
Produktdesign?
Vertriebsassistenz?

www.birk-plastikfrei.de

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkcheck erwerben bei:

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr

Platz 1

ORTHOPÄDIE-TECHNIK
SANITÄTSHAUS
REHABILITATION

Jäckle

HELGE-MANFRED JÄCKLE
ORTHOPÄDIE-TECHNIKERMEISTER
HEGAUSTRASSE 28
78224 SINGEN
TEL. 07731/62872

Verehrte Kunden und Kundinnen

Wir **übergeben** unser Sanitätshaus mit Orthopädie-Technik zum **01.01.2026** an die Firma Orthopädie Brillinger GmbH & Co. KG aus 72070 Tübingen.

Zur Übergabe ist unser Geschäft **ab 20.12.2025 geschlossen.**

Die Firma Brillinger wird ab dem **05.01.2026** am gewohnten Standort ihre neue Filiale Singen **eröffnen.**

Bitte denken Sie daran, **rechtzeitig** Ihre **Rezepte einzulösen** und **Bestellungen bis zum 19.12.2025 abzuholen.**

Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch unseren Nachfolgern Ihr Vertrauen schenken und bedanken uns an dieser Stelle herzlich für Ihre Treue und die langjährige Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Helge-Manfred und Silvia Jäckle

Unser Familienunternehmen bewahrt Anspruch und Werte seit über 60 Jahren.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf: 110
Notruf bei med. Unfällen, Wasser- und Feuernotfällen:

112
Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport: +49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33***
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT: +49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 08000/ 22 55 530

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 116 016

Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle: +49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00 Uhr): 030 120 741 82

Die **Babyklappe Singen** ist in der Schaffhauserstr. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz: +49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: +49(0)7531/ 800-2608

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen (Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen): +49(0)7774/ 213 14 24

Tierrettung Südbaden e.V. (Tierambulanz): +49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste
20./21.12.2025, Dr. Wilhelm,
+49(0)7732 / 97 06 76

Tierfriedhof/-bestattungen: 07731/ 921 111

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Geschäftsführung
Dirk Frädlich | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und Verteilungsservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A³C **BVDA** **ADA**
SODWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
Aktionen und Angebote der Ausgabestellen
BVDA

WOCHENBLATT

SOS KINDERDORF

Das schönste Geschenk: ein großes Hurra!

Teilen Sie Ihr Glück und helfen Sie Kindern in Not zu Ostern mit einer Geschenkspende.

www.sos-kinderdorf.de/geschenkspende

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23
78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition seit 1907

Kalbslyoner mild und fein, auch als 250gr Portionswürstchen	100 g 1,48	Schweinekotelett mager oder durchwachsen, Sie haben die Wahl	100 g 1,08
Bauernbratwürstle roh und deftig oder gebrüht und mild	100 g 1,48	Rinderhüfte zart gelagert - auch mariniert	100 g 3,15
Zungenwurst deftig mit viel Zungeneinlage	100 g 2,08	Hähnchen-Brustfilet schöner Zuschnitt - auch mariniert	100 g 1,48

Klassik zwischen Couch und Kronleuchtern

Das Stockacher Möbelhaus Stumpp verwandelte sich am Freitagabend, 5. Dezember, in einen mehr als ungewöhnlichen Konzertsaal. Unter dem Titel „Raritäten“ präsentierten Andreas Schablas, dessen Tochter Hannah Elisabeth Schablas und Keiko Hattori selten gespielte Werke für Klarinette, Viola und Klavier.

von Elsa Frey-Wolf

Stockach. Den Auftakt bildete Mozarts Kegelstatt-Trio KV 498, ein Werk, das schon wegen seiner Besetzung – Klarinette, Viola und Klavier – als selten gilt. In Mozarts Zeit war die Klarinette noch hauptsächlich ein Orchesterinstrument und die Kombination der drei Instrumente außergewöhnlich.

Auch die ungewöhnliche Satzfolge, beginnend mit einem langsamen Andante, verlieh dem Trio seinen besonderen Reiz. Andreas und Hannah Elisabeth Schablas sowie Keiko Hattori interpretier-

ten das Stück mit großer Hingabe, Präzision und spürbarer musikalischer Intimität.

Das „Kegelstatt-Trio“ trägt seinen Namen übrigens, weil Mozart es 1786 während eines Kegelabends mit Freunden, also in geselliger Runde und ungezwungener Atmosphäre komponierte.

Das Werk ist also eigentlich Musik für Freunde, nicht für die Bühne, und entfaltet darum seine beglückende Wirkung direkt

im Herzen, wie eine Umarmung. Die Romanze für Viola und Klavier F-Dur op. 85 von Max Bruch setzte das Programm fort. Hannah Elisabeth Schablas, Mitglied im Orchester der Bayerischen Staatsoper, verlieh der Viola mit spürbarem Ausdruck Leben – manchmal stand dabei das Gefühl über der perfekten Technik, ohne dass die Musik an Wirkung verlor.

Besonders hervorzuheben sind

auch vier Stücke aus Max Bruchs Sammlung, die das Ensemble darbot. Jedes einzelne Stück besetzte das Programm fort. Geschrieben in einem späten, konservativen romantischen Stil, fernab der modernen Klänge von Stravinsky, Bartók oder Schönberg, verlangen sie von den Interpreten stets ein tiefes gegenseitiges Verständnis – eine Voraussetzung, die an diesem Abend eindrucksvoll erfüllt wur-

de. Tief, leidenschaftlich und intim schwebten die Klänge durch die hohen Räume des Möbelhauses und unterstrichen die besondere Atmosphäre des Abends.

Vor der Pause beeindruckte Andreas Schablas übrigens allein mit der Carmen-Fantasie von Pablo de Sarasate. Mit Virtuosität, Ausdruckskraft und einer feinen Balance zwischen technischer Brillanz und emotionaler Tiefe fesselte er das Publikum, das sichtlich staunte. Den Abschluss des Konzerts bildeten Schumanns Märchenerzählungen op. 132 sowie Liszts Liebestraum Nr. 3 in As-Dur, interpretiert von Keiko Hattori. Auch wenn Liszts Stück keine Rarität ist, verlieh Hattoris feinfühliges, nuanciertes Spiel dem Werk einen besonderen, selten erlebten Charakter.

Das Konzert zeigte, dass Raritäten nicht nur selten gespielte Werke oder ungewöhnliche Besetzungen bedeuten. Sie entstehen, wenn außergewöhnliche MusikerInnen, besondere Werke und ein ungewöhnlicher Ort zusammenkommen – und genau das machte diesen Abend in Stockach zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Andreas Schablas (Klarinette), Hannah Elisabeth Schablas (Viola) und Keiko Hattori (Klavier) entzückten das Publikum beim Stockacher Meisterkonzert im Möbelhaus Stumpp.

sub-Bild: Elsa Frey-Wolf

Nachrichten der Vereine

Bodman-Ludwigshafen.

In Ludwigshafen soll ein Mountainbike-Trail gebaut werden und dafür wird momentan an der Gründung eines Mountainbike-Vereins gearbeitet. Die Planung des Trails erfolgt gemeinsam mit der Gemeinde und mit Unterstützung des DAV Überlingen. Dafür werden Menschen aus BoLu gesucht, die Lust haben, den Verein mit aufzubauen und beim Bau sowie bei der Pflege des Trails mitanzupacken. Interessierte sind aufgerufen, sich bis zum 19. Dezember per Email bei David Schreiber unter bolu_mtb@icloud.com zu melden.

Orsingen-Nenzingen.

Die Freiwillige Feuerwehr der Doppelgemeinde Orsingen-Nenzingen lädt ein zum Silvester Barschen am Mittwoch, 31. Dezember, im Feuerwehrhaus in der Mühlenstraße 29. Los geht es um 14 Uhr. Jede und jeder ist willkommen und die Kameraden freuen sich auf zahlreiche Gäste.

- Anzeige -

FROHE Weihnachten!

Nutze die Feiertage als perfekten Startschuss für deine Fitnessreise!

- ✓ Komm in Bewegung,
- ✓ fühl dich besser und
- ✓ verliere die extra Pfunde!

STARTE JETZT!
8 Wochen
kostenfrei*

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ

INJOY Testieger Fitness-Studios

Service und Angebot TEST Jan. 2024 8 überregionale Fitness-Studio-Anbieter Testieger seit 2010

www.disq.de

Privatwirtschaftliches Institut

INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771 / 647270
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

INJOY

HEALTH- AND FITNESSCLUBS

*8 Wochen bei Abschluss einer 24-monatigen, 4 Wochen bei einer 12-monatigen Mitgliedschaft.



Eine Audio-Reise durch die Zeller Geschichte

Wer war eigentlich dieser Radolt, der die Stadt gegründet hat? Wie war das mit der österreichischen Herrschaft? Und was haben die Hausherren mit der Stadt zu tun? All dies sind Fragen, die im Jubiläumsjahr der Stadt Radolfzell in einem sechsteiligen Podcast beantwortet werden.

von Tobias Lange

Radolfzell. Mit „RADio Zell“ soll die Geschichte der Stadt zugänglich gemacht und spannend vermittelt werden, erklärte Bürgermeisterin Monika Laule. „Mit unterhaltsamen Dialogen unserer beider Podcaster.“ Es sei für alle Generationen geeignet, für unterwegs oder daheim. „Wir laden alle ein, Radolfzell zu entdecken.“ Bei den „Podcastern“ handelt es sich um Spezialisten, was die Zeller Geschichte angeht: Rüdiger Specht, Leiter des Stadtmuseums, und Stadtarchivar Alexander Röhm. Das Podcasten aber ist beiden neu. „Es ist ein interessantes Format“, zeigte sich Specht



Sie laden ein zum Reinhören in die Radolfzeller Geschichte: Kulturbüroleiterin Christine Steiert (von links), Jubiläums-Projektleiterin Nina Herzog, die beiden „Podcaster“: Museumsleiter Rüdiger Specht und Stadtarchivar Alexander Röhm, Mike Lindauer vom Studio Landei Production, Bürgermeisterin Monika Laule und Kultur-Fachbereichsleiter Erik Hörenberg. swb-Bild: Tobias Lange

überzeugt. Ein Format, das eine andere Zielgruppe anspreche. Für Archivar Röhm lag eine der größten Herausforderungen darin, nicht in einen Vorlesungsstil zu fallen. Da sei es von Vorteil, einen Partner zu haben, der einen zurückholt. „Ich glaube, wir haben das gut hinbekommen.“ Die erste Folge ist bereits im Kas-

ten, die Aufnahme der weiteren steht noch aus. Das geschieht in Kooperation mit Mike Lindauer und seinem Studio Landei Production. „Der Anfangsgedanke ist: Wie produzierst Du das?“, erklärte er. Wo sollen die Aufnahmen entstehen? Wichtig sei, dass sich die Akteure wohlfühlen. Deshalb finden die Gespräche im

Museum statt. Wichtig sei zudem, dass das Resultat spannend für den Konsumenten sein muss. Deswegen hat er sich im Vorfeld das Script nicht angesehen und quasi als Konsument zugehört. Er ist überzeugt: „Es hat sich eine Dynamik entwickelt, die Spaß macht.“ Sechs Folgen sind geplant, in

denen die Zeller Geschichte überwiegend chronologisch erzählt wird. Angefangen mit dem Gründer der Stadt, Bischof Radolt von Verona, dessen Leben und Wirken in der ersten Folge behandelt wird. Die zweite Folge umfasst dann das Mittelalter, in dem aus dem Ort offiziell eine Stadt wurde und die dritte die frühe Neuzeit, die von österreichischer Herrschaft, Konflikten wie dem 30-jährigen Krieg und Krisen geprägt war.

OB Gröger als Podcast-Gast

In der vierten Folge verlässt der Podcast dann den Zeitstrahl und widmet sich dem Thema Hausherren und Rolle der Kirche in Radolfzell. Hier wird es dann einen Gast geben: OB Simon Gröger. Folge fünf behandelt dann die Zeit der Industrialisierung, als aus einer kleinen Stadt eine Industriestadt wurde und die sechste und letzte Folge wird die jüngste Entwicklung wie die Eingemeindung beinhalten. Zu hören ist der Podcast ab dem 13. Januar alle zwei Monate überall, wo es Podcasts gibt.



swb-Bild: Joachim Strate

Besuch vom Nikolaus

Radolfzell. Der evangelische Kindergarten Radolfzell hatte kürzlich bei der Weihnachtskugel-Aktion der Bürgerstiftung auf dem Marktplatz einen Besuch des Nikolaus gewonnen. Und tatsächlich erschien der gute Mann und brachte nicht nur für jede Gruppe Geschenke mit, sondern hatte auch noch kleine Aufmerksamkeiten für jedes einzelne Kind dabei. Der Nikolaus lobte die Kinder für ihre wunderschöne Kugel und betonte, dass Teilen mit denen, die nicht so viel haben, ganz wichtig sei. Arnold Kannenberg hob die Kreativität der Kinder hervor und versprach, dass die Bürgerstiftung auch im nächsten Jahr wieder viel für die Jugend der Stadt tun werde. Mit Dank an das Kindergarten-Team und guten Wünschen für alle, bestieg der Nikolaus wieder seinen Schlitten und setzte seinen langen Weg fort. Pressemeldung

TuS 03 Böhningen ehrt Vereinsikone

Radolfzell-Böhningen. Am vergangenen Wochenende des 6. und 7. Dezember lud der TuS 03 Böhningen e. V. seine Mitglieder, deren Familien und Freunde zur diesjährigen Weihnachtsfeier in die festlich geschmückte Böhninger Mehrzweckhalle ein. Unter dem Motto „Der TuS-Adventskalender“ öffnete der Verein am Samstagabend fünf weitere Türchen seines ganz besonderen Kalenders – gefüllt mit eindrucksvollen Turn-Shows, tänzerischen Darbietungen und überraschenden Höhepunkten. Der größte dieser Höhepunkte war zweifellos die Verleihung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg an das Böhninger Turn-Urgestein Dagobert Helmlinger. Oberbürgermeister Simon Gröger überreichte die Auszeichnung, die Ministerpräsident Winfried Kretschmann bereits am 13. November verliehen hatte. Die Ehrennadel würdigt Bürgerinnen und Bürger, die sich durch jahrzehntelanges, herausragendes ehrenamtliches Engagement um das Gemeinwohl verdient gemacht haben – eine Beschreibung, die auf Helmlinger treffender kaum zutreffen könnte.



Dagobert Helmlinger (Dritter von links) bekam die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. Von links nach rechts der 1. Vorsitzende vom TuS 03 Böhningen Tobias Klumpp, Oberbürgermeister Simon Gröger, Dagobert Helmlinger und Ortsvorsteher Jürgen Keck. swb-Bild: Achim Holzmann

den sportlichen Bereich hinaus: Durch seinen Einsatz entwickelte sich das Turnen in Böhningen zur Trendsportart, die das Vereinsleben nachhaltig bereicherte.

Außergewöhnliche Lebensleistung

In seiner Laudatio würdigte OB Gröger die außergewöhnliche Lebensleistung Helmlingers, während Ortsvorsteher Jürgen Keck betonte: „Lieber Dagobert, du bist Motor, Herz und gute Seele zugleich. Auf dich konnte man sich immer verlassen. Dein Engagement zeigt sich nicht in großen Worten, sondern in unzähligen Taten, die unser Dorf über Jahrzehnte geprägt haben.“

Neben dem feierlichen Ehrungsmoment bot der Abend ein abwechslungsreiches sportliches Programm. Die „Synergys“ eröffneten mit einer energiegeladenen Performance im „Labyrinth der Gefühle“. Die Mädchen des Turnteams zeigten beeindruckendes Bodenturnen und waghalsige Sprünge auf dem Trampolin. Die Line-Dance-Gruppe überraschte mit einer schwungvollen Kostprobe ihres Repertoires und animierte das Publikum spontan zum Mittanzen.

Ein Abend voller Emotionen

Die Wettkampfgruppe begeisterte mit einer an „Charlie und

die Schokoladenfabrik“ angelehnten Schwebelbalken-Show, die nicht nur nahezu fehlerfrei war, sondern auch von einer erfreulichen Nachricht begleitet wurde: Die Formation steigt im kommenden Jahr in die Bezirksliga auf. Den Abschluss bildete ein humorvoller und mitreißender Auftritt von „The Scoops“ aus Zizenhausen, die mit ihrer Choreografie „Après-Ski“ für ausgelassene Stimmung sorgten. Durch das Programm führte der erste Vorsitzende vom TuS Tobias Klumpp. Es war ein Abend voller Emotionen, Überraschungen und gelebtem Gemeinschaftsgeist – und ein beeindruckendes Zeichen dafür, wie lebendig Vereinsleben in Böhningen ist.

Achim Holzmann

Adventsstimmung am Nikolaustag

Steißlingen. „Wir sind stolz auf unseren traditionellen Weihnachtsmarkt, den wir dieses Jahr mit dem Kunsthandwerkermarkt, den altdienten lokalen und regionalen Ausstellern und Vereinen auf nur einen Tag gelegt haben“, so ein sichtlich zufriedener Matthias Nothhelfer, Vorsitzender des Veranstalters Steißlinger Gewerbeverein, am Nikolaus-Samstagnachmittag in der festlich geschmückten Torkel. Der Erfolg gab ihm recht: Scharenweise drängten sich Einheimische und Gäste in der Kirchstraße, um sich kulinarisch von vielen Vereinen verwöhnen und von Kreativständen inspirieren zu lassen – ein magischer, von vielen Begegnungen und Gesprächsrunden geprägter geselliger Treffpunkt zur Vorweihnachtszeit, bei dem auch der

Kunsthandwerkermarkt zum Schauen und Staunen einlud. Auch ein hübsch dekoriertes Pavillon hatte es vielen Eltern und Kindern angetan: Die Familie Kirchner-Kapferer verteilte im Nikolauskostüm kleine Gaben – durchaus ein besonderer „Kodak-Moment“. Begonnen hatte dieser vorweihnachtliche Höhepunkt in Steißlingen mit einem Konzert der Gemeindemusikschule in der St. Remigius-Kirche. Deren Katholisches Kinderhaus war ebenso auf dem Weihnachtsmarkt vertreten wie die Klasse 4a+b der GMS, der Schulförderverein und der MSC Steißlingen, nebst den Aktiven der lokalen DLRG und weiteren Akteuren, welche die Steißlinger Adventszeit stimmungsvoll bereicherten.

Bernhard Grunewald



Es weihnachtete wieder an allen Ecken und Enden nahe der Steißlinger Torkel zum traditionellen Weihnachtsmarkt. swb-Bild: Bernhard Grunewald

Vereinswirken über den Sport hinaus

Seit 57 Jahren steht er dem TuS Böhningen als Übungsleiter zur Seite, insbesondere im Kunst- und Geräteturnen der Jungen. Generationen von Turnern formte er mit Leidenschaft, Disziplin und Herzblut und führte sie zu regionalen wie überregionalen Erfolgen. Sein Wirken prägte den Verein weit über

Weihnachtliches Treiben in Tengen Jubiläums-Eiche zu 500 Jahre Stadterstürmung

„Der Wettergott spielt mit“, scherzte Blumenfelds Ortsvorsteher Thomas Wezstein am 7. Dezember, bei seiner Begrüßung zur Schlossweihnacht auf Schloss Blumenfeld.

von Bernhard Grunewald

Tengen-Blumenfeld. „Wir haben Schnee in aufgetauter Form.“ Der leichte Nieselregen tat der Stimmung indes keinen Abbruch: Auf dem Kirchplatz, im Schlossgarten, vor und hinter dem Torbogen und auf dem festlich illuminierten Schlosshof tummelten sich Generationen von heimischen und nachbarlichen Besucherinnen und Besuchern, ließen sich an den Ständen und Pavillions lokaler Vereine verwöhnen und erfreuten sich am vielfältigen Kunsthandwerksmarkt. Das Bläserquartett St. Agatha aus Hausen an der Aach spielte stimmungsvoll zur Vorweihnachtszeit auf, gefolgt von der X-Mas-Combo mit schwungvollen Stücken rings



Auch der Nikolaus war an der Schlossweihnacht anwesend und hat so manche Kinderaugen zum Staunen und Strahlen gebracht.

um das kommende Frohe Fest. Dina Roos-Kühling lud zum Vorlesen von Märchen und Weihnachtsgeschichten Kinder und Eltern ins Schloss ein, wo zwei Stockwerke tiefer bereits Kaffee und Kuchen wartete. Auch auf St. Nikolaus und Knecht Ruprecht wurde bereits gewartet - jedes Kind

bekam etwas geschenkt, auch ohne Gedichtaufsagen.

Dank an alle Helfer

Bevor Christian Rössner mit Klavier und Gesang die Schlossweihnacht abrundete, erinnerte Wezstein an den am

5. Dezember begangenen Internationalen Tag des Ehrenamtes der Vereinten Nationen und dankte allen Freiwilligen Helferinnen und Helfern wie auch dem Veranstalter Bürgerverein Schloss Blumenfeld e.V und der Zukunftsort Schloss GmbH ganz herzlich unter großem Applaus.

Aach. 500 Jahre Bauernkrieg im Hegau und 500 Jahre Stadterstürmung – Zum Ende des Jubiläumsjahres setzte in Aach der Männersport am Nikolaustag, 6. Dezember, eine Jubiläumseiche nebst Sitzbank mit Blick auf Aach. „Es ist eine Traubeneiche“, so Revier-Förster Werner Hornstein. „Aus dem Überschuss des Gewinnspiels am großen Stadterstürmung in diesem Jahr haben wir die Eiche gekauft. Dazu hat uns die Baumschule Amann in Steißlingen noch einen groß-

zügigen Rabatt gewährt, sodass der Männersport diese Eiche heute pflanzen konnte.“ Bürgermeister Manfred Ossola, ließ es sich nicht nehmen, am ersten Tag seiner neuen Amtsperiode die Männer tatkräftig zu unterstützen. „Ihr überrascht uns immer wieder mit einer schönen Aktion“, so Ossola nach der Pflanzaktion mit gemeinsamer Vesper. „Dafür herzlichen Dank an Euch. Dies ist Ausdruck einer gelebten Gemeinschaft in unserem Städtchen.“

Pressemeldung



Die Baumpflanzer (von links): Christian Ackermann, Dirk Jänchen, Thorsten Templin, Oliver Brauer, Bürgermeister Manfred Ossola, Revier-Förster Werner Hornstein, Klaus Müller, Wilfried Schwarz und vorne rechts – der jüngste Baumsetzer Enno Ackermann. swb-Bild: Wilfried Schwarz

Die Ambulante Herzgruppe feiert das 40-Jährige

Radolfzell. 170 Gäste feierten das gut dreistündige Programm zu 40 Jahren Ambulante Herzsportgruppe Radolfzell, das kürzlich von den Akteuren der aktiven Herzsportgruppen organisiert und gestaltet wurde.

Grußworte und Wertschätzung

Nach sehr wertschätzenden Grußworten des Hausherrn und Ortsvorstehers Lorenz Thum und des Geschäftsführers der Mettnau, Kurdirektors Eckhard Scholz, folgte ein Wortbeitrag des Chefarztes Dr. Robin Schulze. Er vermittelte, wie wichtig dieses ambulante Rehasport-Angebot in Radolfzell für alle Herzpatienten ist. Mit ein Erfolgsfaktor sind, neben dem kontinuierlichen wöchentlichen Training, auch die sozialen Kontakte - von Mensch zu Mensch. Die wöchentlichen Rehasport-Einheiten (nach der Verordnung des Hausarztes/Kardiologen) führt ein speziell ausgebildetes Übungsleiterteam in aktuell acht unterschiedlichen Belastungsgruppen (je rund zwölf bis 20 Personen) durch. Neben den

Trainings in der Willi Stadel-Halle stehen Outdoor-Veranstaltungen, wie Gymnastik und Nordic Walking am See, geführte Wanderungen, Fachvorträge und Notfallseminare im Jahresprogramm. Mit 220 Mitgliedern hat die Ambulante Herzgruppe Radolfzell ihren Höchststand erreicht. Das Vereinsleben funktioniert nur mit sehr viel ehrenamtlichem Engagement, hohem Zeitaufwand und Herzblut, das während des Jubiläumsabends deutlich spürbar war.

Ehrungen und Premiere

Vor den Ehrungen, die der Ehrenvorsitzende Jörn Schilling (Beisitzer, Mitglied des Vorstands und Koordinator der Übungsleiter- und Ärzteteams) übernahm, gab es eine Premiere: Die Band „Past Perfect“, ebenfalls aktive AHR-Mitglieder, überraschte und begeisterte die Gäste mit „fast perfekter“ Livemusik. Geehrt wurden: Dr. med. Gerda Brand (30 Jahre Ärztliche Leitung), Ulrich Schmidt (Ehrenmitgliedschaft für 18 Jahre Vorstandsarbeit), Claudia Dietsche (20 Jahre Übungsleiterin), Birgit

Mütz (25 Jahre Übungsleiterin), Helga Burgardt (34 Jahre aktive Mitgliedschaft) Horst Strütt (25 Jahre aktive Mitgliedschaft). Es folgte ein facettenreiches Unterhaltungsprogramm mit Moritaten, Livemusik, dem sehr amüsanten Sketch über Ärztemangel und Dr. K.L., dem Gesangsensemble „Stimmbandsportler“, der fetzigen Showeinlage der „Herzbuben“ und Line Dance-Einlagen mit Flashmob, an dem selbst das junge Pfadfinder-Team, das für den Getränkeservice zuständig war, mit Begeisterung teilgenommen hatte. Gisela Kögel-Hensen bedankte sich im Namen des AHR-Vorstands bei allen Akteuren, auch denen, die im Hintergrund mitgewirkt haben, für den gelungenen Jubiläumsabend und für das engagierte, wohlthuende Miteinander. Nur so sei es möglich, dass die Ambulante Herzgruppe Radolfzell auch in Zukunft ihren wichtigen, gesundheitlichen und sozialen Auftrag verlässlich und in hoher Qualität erfüllen kann - und dass bei allem ehrenamtlichen, zeitaufwändigem Engagement Freude und Spaß nicht zu kurz kommen. Pressemeldung

Der Mooser Hafen wird zum Adventsland



Auch in diesem Jahr hat sich der Nikolaus -mit seinem Helfer Bürgermeister Patrick Krauss- angekündigt. swb-Bild: Tobias Lange

Moos. Der Weihnachtsmarkt am Hafen Moos lädt auch in diesem Jahr zu einem Erlebnis für die ganze Familie ein. Am 13. Dezember von 16 bis 22 Uhr und am 14. Dezember von 11 bis 17 Uhr wird der Hafen in festlichem Glanz erstrahlen und mit stimmungsvollen Lichtinstallationen verzaubern.

Zahlreiche Stände

An den Ständen können die Gäste handgemachte Geschenke wie Seifen, Schmuck aus eigener Manufaktur sowie Geschenke aus Holz und Stoff entdecken. Für Liebhaber von Dekoration und Räucherwerk gibt es ebenfalls viel zu stöbern, ebenso wie für alle, die auf der Suche nach ätherischen Ölen, Edelsteinen oder maritimen Geschenkeideen sind. Besonders einzigartig sind die Bootsleinen-Armbänder, die maritimen Charme versprühen und als besondere Geschenke oder Accessoires begeistern.

Ein weiteres Highlight für die kleinen Gäste ist das Kinderkarussell, das im festlich beleuchteten Bereich des Marktes für Spaß und Freude sorgt.

Ein besonderer Besuch

Die Eröffnung des Weihnachtsmarkts erfolgt am Samstag mit einem Weihnachtstheater der Grundschule Weiler, das die Besucher auf die besinnliche Adventszeit einstimmt. Über den gesamten Markt verteilt gibt es zudem immer wieder musikalische Darbietungen des Fanfarenzugs Moos, des Musikvereins Bankholzen, der Hörli Musikschule und der Radolfzeller Schnooke Vielharmoniker, die mit ihren festlichen Klängen für eine besondere Atmosphäre sorgen. Ein ganz besonderer Moment wird der Besuch des Nikolaus sein, der am Samstag um 16.30 Uhr den Weihnachtsmarkt besucht und die Kinder mit kleinen Überraschungen erfreut. Pressemeldung

Zauberhafte Adventszeit

Gottmadingen. Es ist wieder gelungen, am Donnerstag, den 4. Dezember nach dem 1. Advent vor dem alten Rathaus ganz viele Kinder ein glückliches Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Ein bezaubernder Engel

Einen himmlischen Anteil daran hatte beim Adventszauber in Gottmadingen der bezaubernde Engel. Dieser verteilte unermüdet mit seinem wichtigen Helfer nicht nur Süßes an die jüngsten, der zahlreichen Gäste. Die Eltern und Großeltern dieser Kinder, aber auch viele Pärchen und Singles wandelten in ansprechender Atmosphäre zwischen den zwölf eher kommerziellen Buden, Foodtrucks und Wohnwägen und den zehn Pavillions der unterschiedlichsten Einrichtungen des Ortes.

Unterhalten wurden sie alle von dem Bläserensemble der Jugendmusikschule Westlicher Hegau. Marcelino Rüth



Für besondere Momente beim Adventszauber sorgte der Engel. swb-Bild: Marcelino Rüth



Die Organisatoren der Veranstaltung blickten auf 40 Jahre AHR zurück. Mit dabei waren auch viele Ehrungen, die an diesem Abend ausgezeichnet worden sind. swb-Bild: Daniel Koch/AHR

Mehr Infos und
Glückscode-Eingabe



Das große Weihnachtsgewinnspiel

Glückslos

Fr. 21.11. - So. 21.12.2025

SINGEN

Hauptpreis:
VW Taigo
Wert 30.000 €
1,0 TSI OPF
70 kW (95 PS)



Gewinnspielpartner:
Volkswagen Zentrum Singen

Viele
weitere tolle
Preise auf
[glueckslos.
suedkurier.de](https://glueckslos.suedkurier.de)

So funktioniert 's

1



Weihnachtsgeschenk einkaufen!

> Bei jedem Einkauf erhalten Sie bei den teilnehmenden
Geschäften in Singen ein Glückslos

2



Code freischalten!

> glueckslos.suedkurier.de online aufrufen
> Region aussuchen, Code eingeben,
abschicken und ihr Glückscode ist aktiviert

3



Jubeln!

> Sie erhalten bei Gewinn eine E-Mail
> Automatische Gewinnchance bei allen
Gewinnziehungen ab Teilnahmedatum
> Jeder Einkauf wird zur Gewinnchance

So machen Sie mit: In allen am Weihnachts-Gewinnspiel 2025 beteiligten Geschäften erhalten Sie unabhängig vom Einkaufswert pro Einkauf ein Glückslos, solange der Vorrat reicht. Jedes Glückslos enthält einen individuellen Code. Dieser Code muss dann unter glueckslos.suedkurier.de (Singen) im Internet durch Sie aktiviert werden. Nach Eingabe nimmt dann Ihr jeweiliges Glückslos mit dem individuellen Glückscode an der Hauptverlosung teil. Es kann pro Gewinnspielwoche mit bis zu max. 25 Glücksloscodes pro Person teilgenommen werden. Die Gewinnerziehung findet am 22.12.2025 statt. Die Gewinner werden schriftlich informiert und zu einer Gewinnübergabe, die sich dann situationsabhängig gestaltet, eingeladen. Eingabeschluss der Verlosung: 21.12.2025 - 23:59 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren, ausgenommen Mitarbeiter des SÜDKURIER Medienhaus und seinen Tochterunternehmen, sowie Inhaber und Mitarbeiter der teilnehmenden Geschäfte. Der Rechtsweg und die Barauszahlung von Gewinnen sind ausgeschlossen. Das SÜDKURIER Medienhaus kann die Gewinnverteilung von der Vorlage des Loses im Original abhängig machen. Datenschutzbestimmungen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter glueckslos.suedkurier.de.

Hier geht's zum Gewinnspiel:
glueckslos.suedkurier.de

SINGEN 
aktiv

WOCHENBLATT


SÜDKURIER

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.



LBS-Bezirksdirektor
Jürgen Maissenhälter

Mit unserer regionalen Verbundenheit, viel Herzblut und echter Fachkompetenz durften wir auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Menschen auf dem Weg zu ihrem eigenen Zuhause begleiten. Das LBS-Team Hegau-Bodensee steht für persönliche Beratung, Vertrauen und Know-how – gemeinsam machen wir Wohnträume wahr. Ein herzliches Danke an alle, die uns ihre Pläne, ihr Zuhause und ihre Geschichten anvertraut haben.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.



Finanzierungsexperte
Lars Kohler
Singen



Finanzierungsexperte
Felix Sekinger
Singen



Finanzierungsexperte
Dennis Kohler
Singen



Immobilienexpertin
Hannah Lederer
Singen



Immobilienexperte
Matthias Polkowski
Singen



Immobilienexperte
Laurentius Lürig
Singen



Immobilienexperte
Manuel Palmitesta
Reichenau



Immobilienexperte
Max Maissenhälter
Reichenau



Finanzierungsexperte
Benjamin Bacher
Radolfzell



Finanzierungsexpertin
Tina Stocksiefen
Radolfzell/Reichenau



Immobilienexperte
Philipp Zeuner
Radolfzell



Immobilienexperte
Dieter Bächle
Radolfzell



Immobilienexperte
Lorenzo Gagliardo
Radolfzell



Finanzierungsexperte
Oliver Häuptle
Stockach



Immobilienexperte
Ralf Reitz
Stockach



Finanzierungsexperte
Jakob Kolb
Engen



Finanzierungsexpertin
Catharina Brunner
Engen/Radolfzell



Immobilienexperte
Bernd Auer
Engen



Immobilienexperte
Yaniz Auer
Engen



Finanzierungsexperte
Ronny Warnick
Gottmadingen



Immobilienexperte
Julian Bessler
Gottmadingen



Auszubildender
Marius Hölzle

Ihre LBS-Beratungsstellen

Engen, Bahnhofstraße 4,
Gottmadingen, Bahnhofstraße 10,
Singen, Hadwigstraße 7,
Stockach, Kirchhalde 7,
Radolfzell, Höllstraße 4,
Reichenau, Am Wollmatinger Ried 1,

Tel. 07733 362989-0
Tel. 07731 401488-0
Tel. 07731 9095-0
Tel. 07771 4184
Tel. 07732 823334-0
Tel. 07534 800-130

Den Bauernkrieg wieder auf die Bühne geholt

Filmabend über Hannes Ott

Seine Rückkehr auf die Theaterbühne feierte am Samstag- und Sonntagabend des 6. und 7. Dezember das Theaterstück „Passion der Freiheit“ mit Aufführungen in der Singener Gems.

von Bernhard Grunewald

Singen. Es ist ein Stück der kongenialen und regionalgeschichtlich kundigen Autoren Gerd Zahner und Johannes Stürmer, welches an den Bauernaufstand erinnert, der vor 500 Jahren anlässlich der Kirchweih in Hilzingen am 2. Oktober 1524 buchstäblich eingeläutet wurde. Trotz strengem Verbot der Obrigkeit - die wiederum Steuern erhöhen wollte, um Krieg gegen Italien zu finanzieren - wurden die Sturmglocken geläutet, worauf sich 800 unzufriedene und bewaffnete Bauern sowie weitere rechtlose Untertanen zu einer „Eidgenossenschaft“ nach Schweizer Vorbild zusammenfanden und mit demokratisch

gewählten Delegierten vier Tage später in Riedheim mit der Obrigkeit verhandelten - und reingelegt wurden. Im Folgejahr zogen die Bauernhaufen tatsächlich für ihre zentralen Forderungen in den Krieg, dem nach neun Monaten die Niederschlagung der Bauern und grausamste Strafen folgten.

Dieses Ringen um die Erhebung der Bauern, dieser „Aufstand um

Freiheit und Würde“, so Gerd Zahner, wurde nun auf der Gernsbühnenempore in zwölf Bildern erzählerisch und handelnd in Szene gesetzt, wobei das Publikum direkt an drei Seiten einer großen, mit Rindenmulch bedeckten rechteckigen Spielfläche saß und das Geschehen hautnah verfolgen konnte. Die Inszenierung von „Passion der Freiheit“ beinhaltet nach Regisseur Mark

Zumühle „buchstäblich bereits beide Schwerpunkte, die sehr aktuell erscheinen: die Freiheit, die jedes Individuum für sich reklamieren sollte, und die Leidenschaft, die es braucht, um dieses allgemein gültige Menschenrecht zu verteidigen“.

Alle Rollen des Stückes, vor allem jene der „männlichen Übermacht in Politik, Institutionen und allen Entscheidungsträgern“, sind mit

Frauen besetzt. Auch die junge Hauptfigur, Marie, verkleidet sich als Mann, um an der Seite der Bauern mit der Klugheit, Weitsicht, mutigen Entschlossenheit und Tatkraft einer Frau kämpfen zu können. Ihre Liebe gilt der Glocke als Verkünderin „der Freiheit und der Möglichkeit der Freiheit“, als „Stimme der Engel“. In Hilzingen hört sie das Begehren nach Gerechtigkeit und beschließt: „Ich läute den Sturm.“

Der Adel mit seinen Günstlingen sieht jedoch „nur einen freiheitsbesessenen Haufen“, ruft nach Galgen und Verbrennen, bringt Tod, Ertränken, köpft 150 Bauern in Überlingen, lässt Kirchtürme abreißen und Glocken zu Kanonen gießen, so auch in Bregenz, der letzten Station auf Maries Leidensweg, wo ein Galgen wartet. Doch ein Epilog erinnert daran: „Es ist der Mensch, der Glocken gießt“ - für den Wunsch nach „Frieden, Gerechtigkeit, Freiheit“. Mit starkem Beifall dankt das Publikum für wechselnde Rollen und fulminante Auftritte von Anny de Silva, Lydia Leist, Katharina-Sara Harbecke und Cyana als Marie.

Singen. Das Stadtarchiv Singen lädt gemeinsam mit der Baugenossenschaft Hegau und dem Filmclub Singen-Radolfzell zum Jahresabschluss zu einem besonderen Filmabend ein: Im Mittelpunkt steht der ehemalige Stadtbaumeister Hannes Ott, dessen Einfluss auf die städtebauliche Entwicklung Singens bis heute prägend und sichtbar ist.

Die Filmvorführung beginnt am Donnerstag, 18. Dezember, um 19 Uhr im Vortragsraum der Baugenossenschaft Hegau, Alpenstraße 17, fünftes Obergeschoss. Im Anschluss moderiert Stadtarchivarin Britta Panzer eine Gesprächsrunde mit Günter Vlieckx (Filmclub), Hermann Krug (wissenschaftlicher Berater) und dem städtischen Fachbereichsleiter Bauen Thomas Mügge. Alle Gäste sind herzlich eingeladen, abschließend an einer offenen Diskussion teilzunehmen. Den Ausklang des Abends bildet ein Apéro im Foyer der Baugenossenschaft. Eine Anmeldung ist auf Grund der begrenzten Plätze erforderlich unter archiv@singen.de oder telefonisch unter 07731/85 317. Pressemeldung



Rund ein Jahr nach der erfolgreichen Inszenierung in der Hilzinger Remise wurde das Stück „Passion der Freiheit“ in der Singener Gems wiederaufgeführt. sub-Bild: Bernhard Grunewald

WOCHENBLATT RÄTSELSPASS

starke Feuchtigkeit	Erkältungserscheinung	Schönheitspflege	schwedische Popgruppe	Göttersitz der nord. Mythologie	IOC-Abk.: Italien	Griff an der Tasse	stark metallhaltiges Mineral	hochhieven	unerbittlich	französisch: Ära	Kinderfigur der Spyri	schlecht	mittelalterl. Turnierform	Kirche	Jubiläum im Stadion (La ...)	Burgunderkönig	Siegerin im Wettkampf	
9			Schaumgebäck				Krankheitskeim					ein Facharzt						
Speiseraum für Offiziere	Normalmaß	Stoff, Materie			11		ehrenthaft, korrekt	falsch				Flüssigkeitsverlust	ehem. deutsche Silbermünze					
Gewürzkorn			türk. Großgrundherr			trop. Knollengemüse	überänglich				Auslese der Besten (Mz.)	die Atmosphäre	1	lateinisch: Kunst				
Lenkrad	4		Sehorgan		Kurort in Südtirol			farbloser Branntwein		egal, gleichermaßen				chin. Mopspiel der 20er (Mah-...)				
		angetrunkener Reden	ein Gebiet			Inselstaat vor China	afrikanisches Runddorf				US-Parlamentsentscheid	6	englisch: kalt	engl. Männername				
US-Film-Schauspieler, † (James)	Großstadt bei Tripolis (Libyen)	israel. konservative Partei			Hauptstadt von China	dreitellige Dichtung					Stadt in Rumänien	unordentlicher Mensch	10	Abk.: Neuerscheinung	Kfz-K. Elbe-Elster-Kreis		englischer Gasthof	
russischer Freibaue		musik.: im Anfangstempo	Sternschnuppe		Stadt mit dem Schiefen Turm		Fragewort		Trinkgefäß		Inselgruppe im Pazifik			Atemorgane				
							Impfstoffe	Bettwäschestück										
persönliches Fürwort (4. Fall)	Hochgebirgsweide	3		grammatischer Fall (Abk.)		Untersuchungsergebnis	optisch wahrnehmen	12			unverhoffte Einnahmen							
Stoff, Substanz (Physik)			Freudlosigkeit	Hochgebirge in Südamerika	im Jahre (latein.)	kleiner Vogelkäfig	8		Hunnenkönig (5. Jh.)	Rufname von Capone								
								ohne Anstrengung	norweg. Popgruppe	7								
Nahrung aufnehmen	Symbol für den Lebensbund	Denkschrift (Kw.)	chinesische Dynastie	5		angeboren (med.)	brit. Schriftstellerin (Hilary)											
erhöhte Galerie					empfehlenswert	religiöser Lehrer der Hindus		Bruder von Fafnir						Berg im Bayerischen Wald	Frauenname			Damenhaube (18. Jh.)
			militärischer Wendebefehl	pflanzlicher Duftstoff														
Rufname d. Schauspielers Lingen †	Nonnenkloster auf Kreta				Bindewort		US-Schauspieler (Sydney)	Fremdwortteil: von außen		13								
ein Knollengemüse (2 W.)						griechischer Hirten-gott	Kehrreim											
kurz für: an das	Christusmonogramm			Abk.: Mache-Einheit	Singvogel			Internetkürzel für Deutschland										
		Fastenmonat der Muslime	2															
Mann von Anstand							Naturschutzgebiet											

Die Lösung zum Rätsel finden Sie auf Seite 13.

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-28

» WOCHENBLATT «

Engen ist wieder dabei beim Kurzfilmtag

Die Idee des Kurzfilm-tags stammt aus Frank-reich. Seit 2012 wird er auch in Deutschland veranstaltet, koordiniert von der AG Kurzfilm – Bundesverband Deutscher Kurzfilm. Die Atelieregemeinschaft im Schützen-turm ist von Anfang an dabei. Unter der Schirmherrschaft der Stadt Engen werden zum 14. Mal rund um den kürzesten Tag des Jahres am Sonntag, 21. Dezember ab 19 Uhr Kurzfilme gezeigt, so lange das Publikum Lust hat.

Engen. Der Kurzfilmtag ist Deutschlands größter Aktionstag rund um den kurzen Film. Im letzten Jahr folgten über 400 VeranstalterInnen dem Aufruf – mit mehr als 500 Veranstaltungen bundesweit. 2025 steht der Kurzfilm-

tag unter dem Motto „JETZT!“. Denn jetzt ist die Zeit, die Dinge in die Hand zu nehmen und zu verändern. Das Motto ruft dazu auf, aktiv zu werden, hinzuschauen und sich einzumischen. Es steht für die Dringlichkeit, jetzt zu erzählen und zu gestalten. Gleichzeitig lädt JETZT! dazu ein, den Augenblick im Hier und Jetzt bewusst zu erleben. Die Gegenwart mit allen Sinnen wahrzunehmen – in Bildern, in Klängen, in Emotionen.

Filme zum Thema Aufbruch

Ab 19 Uhr wird eine Auswahl von Kurzfilmen der Ludwigsburger Filmakademie Baden-Württemberg gezeigt. In dieser Auswahl von Animations-, Spiel- und Dokumentarfilmen dreht sich alles um Aufbruch. Die Zeit ist jetzt! Das denkt sich zum Beispiel Helmut, der seinen 60. Geburtstag feiert, obwohl er erst 57 ist.



Auch im Engener Schützen-turm werden am 21. Dezember wieder alle Kurzfilmfreunde voll auf ihre Kosten kommen.
sub-Bild: Atelieregemeinschaft Mahler/Müller-Harter/Vollert

Oder die Postkartenfigur Ernst, die sich durch die bunte Welt der Postkarten auf eine skurrile Reise zu sich selbst begibt. Ein Blutkörperchen macht sich auf den Weg zum Gehirn, um dieses davon zu überzeugen,

den Körper zum Wassertrinken zu bewegen. Für die demen-zranke Greta erfüllt sich ihr großer Wunsch, noch einmal zu verreisen. Und dass auch im Herbst des Lebens noch Früh-lingsgefühle aufkommen kön-

nen, beweisen die BewohnerIn-nen eines frivolen Frankfurter Altenheims.

„Große Gefühle“ bei den „Shorts Attack“

Und auch die Filme der Reihe „Shorts Attack“, die ab 20.30 Uhr unter dem Titel „Große Gefühle“ gezeigt werden, thematisieren Aufbrüche und Brüche, im Hier und Jetzt. Sei es der erste Kuss oder die „Falltüren der Vergangenheit“, der Ein-fallsreichtum älterer Damen oder die Kraft der Kernseife, für jeden Geschmack, so sind sich die Veranstalter sicher, ist an diesem Abend etwas dabei. Die angegebenen Zeiten sind ein Orientierungsrahmen, man kann kommen und gehen und bleiben, wie man will. Der Eintritt ist frei. Ein Unkosten-beitrag ist willkommen. Die Atelieregemeinschaft Mahler/Müller-Harter/Vollert freut sich auf viele Kurzfilmfreunde.

Pressemeldung

Vorverkauf zum Narrenspiegel

Radolfzell. Auch in Radolfzell fällt die Fasnet in diesem Jahr etwas kürzer aus als im letzten Jahr. Aber bereits jetzt schon steht fest, wo und wie man sich Karten für den beliebten Narrenspiegel im Milchwerk vom 30. Januar bis 1. Februar sichern kann.

Seit dem 6. Dezember gibt es Tickets für den Narrenspiegel unter www.tickets.narrizella.de. Über einen digitalen Bestuh-lungsplan können die freien Plätze gewählt und die Karten sofort gekauft werden. Die Be-zahlung ist über die üblichen Bezahlportale möglich.

Darüber hinaus wird es nach Auskunft der Narrizella am 17. Januar, dem 24. Januar sowie dem 31. Januar von 10 bis 13 Uhr die Möglichkeit geben, seine Karten an der Roten Tonne am Café Tiramisu zu erwerben. Ebenfalls online können bereits Karten für den Holz-hauberball am Samstag, 7. Februar, und dem Zeller Narrenball am Samstag, 14. Februar, über den oben genannten Link erworben werden. Philipp Findling

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

www.jobs-im-suedwesten.de

STADTHALLE SINGEN

Wir suchen für die Kultur und Tagung Singen (KTS) zum nächst-möglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen

Meister für Veranstaltungstechnik (m/w/d)

Nähere Informationen finden Sie unter www.singen.de sowie unter www.stadthalle-singen.de.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 11.01.2026.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

Fahrer (w/m/d) zur Schülerbeförderung in **Stockach** (Minijob 556.-€) gesucht.

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Bezirk Bodensee
Tel. (07551) 970 972
www.malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de

Malteser
... weil Nähe zählt.

ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN, MIT DEINEM JOB ZU MEHR VITALITÄT.

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D) FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.

IN GAIENHOFEN HORN RUND UM HORNSTAADERSTRASSE

AB 18 BIS 99 JAHREN. ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100

sk-logistik-jobs.de

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

Anzeigenberatung Stellenmarkt
Sonja Muriset
07731/8800-33
s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

SINGEN

Die Stadt Singen sucht eine/n

- **Pädagogische Vertretungskraft (m/w/d)**
- **Taubenwart (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS STELLENMARKT

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage gilt für die KW 51 UND KW 52 folgender Anzeigenschluss:

MITTWOCH, 17. DEZEMBER, 12.00 UHR

Sonja Muriset
07731/8800-33
s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:

Direkt zum Online-Formular für Ihre **Stellenanzeige**

WOCHENBLATT

STADT ENGEN IM HEGAU

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code

Für unser **Kinderhaus Sonnenuhr** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieher/-innen (m/w/d) für die Krippengruppe
oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG, sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (mind. 80 %)

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **06.01.2026** an die

Stadtverwaltung Engen -Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen Kinderhausleiterin Elvira Windmüller unter Tel.: 07733/1612 und Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel.: 07733/502-203 gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher-kommunizieren)

Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...

WOCHENBLATT

Großer Inventurräumungsverkauf

vom 15. bis 23. Dezember

bei Schuhhaus Wöhrle – wir machen Platz für Neues.

Wir brauchen dringend Platz für neue Ware und die Umgestaltung in unserem Verkaufsraum. Dies ist für Sie die einmalige Chance, in dieser Zeit über 2.000 Paar Markenschuhe zu stark reduzierten Preisen zu kaufen. Das ausgewählte Sortiment ist mit 20 Prozent reduziert und teilweise bis zu 67 Prozent. Freuen Sie sich auf die bekannte Wöhrle Markenware von Lieferanten wie Remonte, Waldläufer, Gabor, Ara, etc. und dies zu unschlagbaren, attraktiven Preisen. Natürlich bekommen Sie in dieser Zeit vom gesamten Team unseres Schuhhauses weiterhin die spezialisierte Passformberatung, um genau die passenden Schuhe für Sie zu finden, die Funktion, Komfort und vor allem Ihren modischen Anspruch erfüllen.

Also los geht's! Beginn ist Samstag, 13. Dezember, ab 10:00 Uhr. Sie wissen ja: Wer zuerst kommt, hat die größte Auswahl!

RÄUMUNGSVERKAUF

Wegen Inventur & Umgestaltung des Verkaufsraumes
Vom 13. bis 23. Dezember

Über 1000 Paar Markenschuhe

-20% REDUZIERT

Viele Schuhe bis -67%*

*ausgenommen Standartware

Ihr Kompetenzzentrum für
Fußgesundheit u. *Schuhmode*
Freiheitstraße 18 | Singen
07731 62594

Wöhrle
SCHUHHAUS

Ärztetafel

Gesundheitsnetz
www.gnh.de
HEGAUS

URLAUB

Dr. med. J. TRAUTH
Facharzt für
Orthopädie und
Rheumatologie
Sportmedizin, Akupunktur,
Schul- & Arbeitsunfälle (D-Arzt)

Ekkehardstr. 46 • 78224 Singen
Tel. 07731 / 65111
E-Mail: praxis@drtrauth.de

**Praxis geschlossen vom
20.12.2025 bis 06.01.2026**

Vertretung lt. Anrufbeantworter

Terminwünsche und Anfragen jederzeit per
E-Mail oder telefonisch am 05.01.2026
von 8.00 bis 12.00 Uhr

**Hausarztpraxis
Dr. med. Hartmut Kästner**

**Wir machen Urlaub vom
22.12.2025 bis 06.01.2026**

Vertretung hat das MVZ Gailingen-Gottmadingen (Dr. Psczolla), Tel. 07734 / 97191
Außerhalb seiner Sprechzeiten wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Notfalldienst
Tel. 116 117

Wir wünschen unseren Patienten
und Geschäftspartnern ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein friedvolles und
gesundes Neues Jahr!

Praxis Dr. med. Eva Vanscheidt
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Hörstr. 28, 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 2 49 91

**Die Praxis ist
wegen Urlaub vom
22.12.2025 bis 31.12.2025
geschlossen**

Vertretung übernimmt:
Dr. Merk, Tel. 2 22 54 (29.12. + 30.12.)
Dr. Spur, Tel. 5 25 55 (22.12. + 23.12.)

**Frohe
Weihnachten**
und ein glückliches
neues Jahr

CHRISTBAUM-CENTER
Freundliche Beratung, Service, Auswahl und Parkplätze
Schöne Bäume, frisch aus dem Odenwald

Qualität zum günstigen Preis. Mo-Fr 10-18h (KN 9-18h), Sa 9-17h
Radolfzell: Parkplatz Herzen bei Bora HotSpa Resort, Hotelrestaurant Rubin
Singen: Industriegebiet, Fleischerie Färber, Gottlieb-Daimler-Str.6, nach Dachser
Konstanz: Max-Stromeier-Str.176, Kemos Restaurant - Südkurier/Farbtex/Casa Mobile

YAKUB
Umzüge & Transporte
Ihr Partner für stressfreie Transporte!
Haushaltsumzug - Transport
Verpackungsservice - Montage und Demontage
0172 756 3109 - info@yakubtransport.de - www.yakubtransport.de

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN
VORFREUDE

Immer
das
passende
Geschenk!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:

SINGEN
Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo - Fr 9 - 16 Uhr

**SOS-KINDERDORF
STIFTUNG**

**CHANCEN
STIFTEN.**
Lebensglück soll
kein Zufall sein

www.sos-kinderdorf-stiftung.de

www.wochenblatt.net/werbewirkung
**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

» **WICHTIGER HINWEIS** «

Wir sind in unserer **Geschäftsstelle vor Ort**
wie folgt für Sie **erreichbar**:

Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr
(nachmittags geschlossen)
oder nach Vereinbarung:

Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Stellenmarkt:
sonja.muriset@wochenblatt.net | 07731/8800 -33

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

Beachten Sie in diesem Zusammenhang
auch unsere neue Telefonnummer für
Zustellreklamationen: **07731 / 8800 -88**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel. 07731 / 8800-0 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

**Die große Pestalozzi
Weihnachtslotterie**

Unterstützen Sie benachteiligte Kinder!

10 € = 1 Los

Hauptgewinn
500€ Holiday-
Check Reise-
gutschein

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Teilnahme ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Pestalozzi
Kinder- & Jugenddorf

**ÄNDERUNG
ANZEIGENSCHLUSS**

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage gilt für die
KW 51 UND KW 52 folgender Anzeigenschluss:

**MITTWOCH, 17. DEZEMBER,
12.00 UHR**

Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

**Spenden
statt Geschenke!**

Teilen Sie Ihre Freude mit Umwelt
und Natur – wünschen Sie sich
eine Spende an den BUND!

Mehr Informationen?
Tel. 07732 1507-20 • info.bawue@bund.net
www.bund-bawue.de/spenden-statt-geschenke

... und was passiert unter der Woche in der Region? Unsere Antwort:

Die **MITTWOCH-NEWS**

**immer mittwochs
neu für Sie zu-
sammengestellt!**

Liebe Leserinnen und Leser,

die WOCHENBLATT-Woche hat ab Anfang Juli
zwei wichtige Termine für Sie: Erstens kommt zum
Wochenende das gedruckte WOCHENBLATT in die
Haushalte oder ist als E-Paper im Internet abrufbar. Und
zweitens: Jeden Mittwoch stellen wir Ihnen in einem exklusiven digitalen Newsletter zusammen, was im Laufe der Woche noch Wichtiges geschehen ist und was die folgenden Tage noch bringen werden. Natürlich inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps in der Region. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Mittwoch-Newsletter unter www.wochenblatt.net/newsletter abonnieren.

Ihre WOCHENBLATT-Redaktion Tobias Lange, Anja Kurz und Philipp Findling

Hier gehts zum Newsletter: Einfach QR-Code einscannen:

» **WOCHENBLATT** » **DER NEWSLETTER** «

Besorgte Töne und Worte des Zusammenhalts

So viel geballte Verwaltungspower gibt es nicht oft: Beim traditionellen Nachbarschaftswein in Singen kamen Landrat, amtierende und ehemalige Rathauschefs, Amtsleiter aus Kommunen und Landratsamt und Freunde aus der benachbarten Schweiz zusammen, um sich in lockerer Runde über aktuelle Themen auszutauschen.

von Tobias Lange

Singen. Der Star des Abends war dieses Mal die neue Scheffelhalle, in die Oberbürgermeister Bernd Häusler und Landrat Zeno Danner in diesem Jahr eingeladen hatten. So gab es dann auch von vielen Seiten Lob und Glückwünsche für den neuen Veranstaltungsort, der sich schon in seinem ersten Jahr großer Nachfrage erfreut: So gab es im Jahr 2025 20 Buchungen von Vereinen, für 2026 45, verrät Häusler. Bei den Ansprachen kam die Freude über 34 Prozent Kreis-

umlage immer wieder zum Ausdruck. „Alle Kommunen haben massive Probleme“, betonte Bernd Häusler. Haushalte – auch der vom Landkreis – seien auf Kante genäht und es sei schwierig geworden, kommunale Haushalte aufzustellen. Doch lobte er den Landkreis und Landrat Danner: Die Kreisumlage bleibt bei 34 Prozent.

Schwere Zeiten seien es auch für Krankenhäuser und der Neubau des Klinikums in Singen werde eine Herausforderung für alle Kommunen. „Unser Gesundheitssystem ist so schlecht finanziert, dass es schwierig wird, die Häuser zu halten“, meinte OB Häusler. Er plädierte dennoch dafür, dass Krankenhäuser in kommunaler Hand bleiben müssen. „Private werden einfach die Rosinen herauspicken“, befürchtete er. Kaum ein gutes Haar ließ er in Sachen Eisenbahn. Die Gäubahn sei eine „Tragikomödie“, bei der man wieder nicht wisse, wie es weitergeht. „Gürtelbahn: Katastrophe, Schwarzwaldbahn: Katastrophe, Hochrheinbahn: Katastrophe“, zählte der Singener OB auf und fügte hinzu: „Gäubahn: nächste Katastrophe“



Oberbürgermeister Bernd Häusler (links) und Landrat Zeno Danner entzündeten zum Nachbarschaftswein in der neuen Scheffelhalle die Kerze. *swb-Bild: Tobias Lange*

Es könne nicht sein, dass Kommunen in Strecken investieren müssen, denn das sei nicht ihre Aufgabe. „Da muss sich in unserem Land einiges verändern und verbessern, damit das Thema Infrastruktur funktioniert.“ Trotz allem appellierte der OB dafür, vom „kollektiven Schwarzsehen“ wegzukommen. Stattdessen solle man Aufgaben priorisieren

und mit Vollgas angehen, um wieder eine positive Stimmung ins Land zu bringen. „Man muss die Ärmel hochkrepeln.“

Überraschungen und planbare Kosten

Über die Herausforderungen im Gesundheitswesen – konkret

des Gesundheitsverbands des Landkreises (GLKN) – kam auch Landrat Danner zu sprechen. Er erklärte, wie es mit einem geplanten Liquiditätszuschuss von 16 Millionen Euro begann, die dann auch im Haushalt eingeplant wurden. „Nachdem wir kurz vor Schluss waren kam der GLKN und hat gesagt, dass wir statt 16 Millionen 26 Millionen brauchen.“ Seitens der Verbundleitung habe man aber zugesichert, die zehn Millionen Euro über ein Sanierungsprogramm abzudecken. Dennoch wurden sie im Haushalt eingeplant, „in der Hoffnung und der begründeten Erwartung, dass die zehn Millionen nicht gebraucht werden.“ Eine „etwas entspannende Nachricht“ überbrachte der Landrat hinsichtlich des Berufsschulzentrum in Konstanz. „Es ist sauteuer, aber die Kosten steigen im Moment nicht mehr so.“ Das mache das Projekt planbarer. Und hinsichtlich des neuen Klinikums betonte er, dass da Gelder vom Land fließen werden, wenn auch noch nicht so klar ist, wie viel es bezahlen wird. „Wir sagen ja alles, das Land sagt alles, was förderfähig ist.“

„Es drückt und zieht an vielen Stellen“, setzte Bürgermeister Benjamin Mors als Vorsitzender des Gemeindetags Kreis Konstanz an. Das spüren Kommunen, Unternehmen, Menschen auf der Straße: „Es ist eine herausfordernde Zeit für uns alle.“ Umso dankbarer dürfe man sein, dass es im kollegialen Miteinander gelungen ist, die Interessen auszugleichen. Eine Umfrage des Gemeindetags zum Haushaltsjahr 2025 und Schlaglicht 2026 zeige, dass es das dritte Jahr in Folge nicht gut aussehe. „Das ist besorgniserregend, weil die Entwicklungstendenz seit Gründung der Bundesrepublik einmalig ist.“ Da liege es nahe, verstärkt in Interessenskonflikte zu kommen – etwa wenn es um die Kreisumlage geht. „Ich möchte aber ausdrücklich wiederholen, dass das in diesem Jahr gut funktioniert hat, in einem kollegialen Miteinander über diese Interessen zu sprechen.“ Er habe es anfangs nicht als realistisch erachtet, dass von den ursprünglich geplanten 36,9 Prozent am Ende noch 34 Prozent übrig bleiben. „Da gilt der Dank allen, die daran mitgewirkt haben.“

Neuer Supermarkt ganz ohne Personal

Singen. Keine Automaten und kein Personal, dafür eine Selbstbedienungskasse und längere Öffnungszeiten. So sieht das Konzept hinter dem neuen Landmarkt in Singen-Friedingen aus. Carolin Pilz hat den Laden am Donnerstag, 4. Dezember, eröffnet und legt mit ihrem Konzept eine Menge Verantwortung auch in die Hände ihrer Kunden. Ganz ohne Sicherheitsvorkehrungen kommt der Laden aber nicht aus. Die ersten Besucher sind sehr glücklich über die Eröffnung.

Der Erste seiner Art

Carolin Pilz geht aktuell mit einem guten Gefühl von der Arbeit nach Hause, wie sie berichtet. Und das, obwohl sich die Geschäftsführerin des neuen Landmarkts in Singen-Friedingen mit ihrem neuen Einkaufskonzept auf die Ehrlichkeit ihrer Kunden verlassen muss.

In ihrem rund 280 Quadratmeter großen Supermarkt gibt es Regale, Truhen, Einkaufswagen und jede Menge Waren, aber kein Personal und auch keine Selbstbedienungsautomaten. Die Kunden müssen ihren Einkauf an einer Kasse selber einscannen und bezahlen. „Prinzipiell mache ich mir da keine Sorgen“, sagt die gelernte Einzelhandelskauffrau. Sie ist sich sicher, dass Diebstahl auch hier keine Chance hat, denn ihr Supermarkt wird von KI-Kameras überwacht, erklärt Pilz. „Die zeichnen besonders untypische Einkaufsbewegungen auf.“

Pilz wohnt selbst mit ihrer Familie in Singen-Friedingen und arbeitet seit dem Dezember 2024 an der Umsetzung dieses Landmarktes. „Ich wohne selber hier und brauche auch einen Markt



Carolin Pilz setzt auf die Ehrlichkeit ihrer Kunden in Singen-Friedingen, denn die müssen ihre Einkäufe selber einscannen zum Bezahlen. Ein paar Sicherheitsvorkehrungen im Markt gibt es aber zusätzlich. *swb-Bild: Sebastian Ridder*

in der Nähe“, so die Inhaberin. Den Laden habe sie gepachtet und für den Umbau rund 200.000 Euro bezahlt. Für die Lieferungen arbeitet sie mit dem Nahversorger okle aus Singen zusammen, der das Konzept Landmarkt anbietet. Bei der Umsetzung haben Geschäftsführer wie Carolin Pilz aber freie Hand, so der Einzelhandelsberater von okle, Jürgen Fröhlich. „Wir haben einige hybride Märkte bei unseren Landmärkten“, sagt Fröhlich. „Dieser Markt nur mit einer SB-Kasse ist aber der erste in unserem Landmarktgebiet.“

So werden Waren ab 18 Jahren kontrolliert

Doch aktuell muss Carolin Pilz noch einige Einkäufe überwa-

chen, beziehungsweise autorisieren, denn ein kleiner Teil des Umbaus ist noch nicht abgeschlossen. Derzeit sind alkoholische Getränke nämlich nur durch eine Wand von anderen Waren getrennt, aber noch frei zugänglich. Wie Pilz erklärt, soll dafür noch ein Zugang geliefert werden, der durch das Scannen von einem Personalausweis geöffnet werden kann. Derzeit gebe es aber noch Lieferprobleme, so Pilz weiter. Die Inhaberin erklärt, dass mit dem Verbau des Zugangs auch längere Öffnungszeiten möglich sein werden. Aktuell ist der Landmarkt montags bis samstags von 8 bis 12.30 Uhr offen, sowie unter der Woche von 15 bis 18 Uhr. In dieser Zeit ist die Inhaberin ebenfalls vor Ort und kümmert sich um Warenbestellungen, das Auffüllen der Waren und die Reinigung des

Marktes. „Wenn die alkoholischen Waren abgeschlossen sind, kann ich längere Öffnungszeiten anbieten“, sagt Pilz, und das habe sie auch vor.

Nur mit Karte bezahlbar

Doch nicht nur deswegen ist sie aktuell ansprechbar und in Kassennähe. Carolin Pilz hilft nämlich ihren neuen Kunden, sich bei der Bedienung des Kassensystems zurechtzufinden. An dem System gebe es laut ihr viel Interesse. Das System hat aber eine Einschränkung: Die Zahlung ist nur mit Karte möglich. Doch laut Pilz überwiege die Freude an dem neuen Markt: „Gerade die Älteren sind froh, dass es wieder einen Laden im Ort gibt.“

So sehen das auch Doris und Reiner Geppert aus Friedingen. Sie mussten im letzten Jahr in die Nordstadt oder nach Mühlhausen ausweichen – jetzt können sie wieder zu Fuß einkaufen gehen, sagt Reiner Geppert. „Gerade für alte Menschen ist ein Markt hier wichtig“, sagt Doris Geppert. Carolin Pilz hat sich für ihr Konzept aber nicht aus Bequemlichkeit entschieden. Sie habe selbst rund 15 Jahre im Handel als Führungskraft gearbeitet und führt die geringen Margen auf Lebensmittel und die schwierige Personallage als Gründe für ihre Entscheidung auf. „Ein Markt mit Personal auf so einem kleinen Raum ist auf lange Sicht nicht mehr möglich“, meint sie. Zur Eröffnung warteten bereits Kunden vor dem Markt, aber ob sich das Konzept auszahlt, werden die nächsten Monate und Jahre zeigen. „Ich denke, dass wir den richtigen Weg gehen“, sagt Carolin Pilz. *Sebastian Ridder*

Jazz Club zum siebten Mal geehrt

Singen. Jüngst ist bei einer Feier in der Muffarthalle in München der diesjährige Applaus Award durch Kulturstaatsminister Wolfram Weimer verliehen worden. Applaus steht für „Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten“. Organisiert wird der Preis seit 2013 durch die „Initiative Musik“ in Berlin. Der Jazzclub Singen wurde dabei bereits zum siebten Mal mit diesem Preis, der mit 10.000 Euro dotiert ist, für sein „künstlerisch herausragendes Konzertprogramm 2024“ geehrt. Der Vorsitzende Rudolf Kolmstetter und Kassierer Klaus Mühlherr nahmen die Auszeichnung entgegen. Bei der Preisverleihung ehrte Kulturstaatsminister Wolfram Weimer insgesamt 88 Spielstätten und Konzertreihen für ihre Arbeit, ihre kreative Programmgestaltung und ihr gesellschaftliches Engagement.

„Musikclubs sind ein wichtiger Teil der kulturellen Infrastruktur unseres Landes und das kreative Rückgrat der deutschen Populärmusikkultur. Wir alle können stolz darauf sein, dass Deutschlands Clubszene Weltruhm genießt – nicht nur Legenden wie das Berliner Berghain, sondern auch die vielen kleineren und größeren Clubs landesweit“, sagte Weimer.

Die feierliche Preisverleihung versammelte zahlreiche Gäste aus Politik, Veranstaltungsbranche, Clubszene und Kultur. Persönliche Laudationen für die Hauptpreisträger hielten Jazzmusikerin Angelika Niescier, der Berliner Techno-Pionier, DJ und Buchautor Ruede Hagelstein sowie die niederländische DJ und Produzentin Esther Dune. Durch den Abend führte Gesine Kühne – Moderatorin, DJ und Journalistin. *Pressemeldung*



Der erste Vorsitzende Rudolf Kolmstetter (links) und der Kassierer Klaus Mühlherr nahmen die Auszeichnung für das herausragende Konzertprogramm bei den Applaus Awards entgegen. *swb-Bild: Jaime Peralta*

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.12.2025**
VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands
IMMOBILIENBODENSEE Gerhard Hammer Sachverständiger / Bankfachwirt
0172-7239 045
07731-62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

Das Frauen- und Kinderschutzhaus sucht ...
laufend 2 - 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung für gute Neuanfänge. Wir freuen uns über konkrete Angebote.
Tel. 07732/57506 oder Mail: fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

1.OG links m. Balkon
Keller vorhanden, Kernsaniert 2015, Preis 230.000€ in der Singener Innenstadt Tel. 0170-5967454

HÄUSER

DHH. Biet. maklerfrei
170qm gesamt, 3 Schlzi., 2 Bäder, Grunst. 290qm, 509.000€ E-Mail vt-prinz@gmx.net

GRUNDSTÜCKE

Grundstück/Ackerland
34,79ar in Steißlingen (Nähe Industriegebiet) zu verkaufen.Ihre Anfrage richten Sie gerne per E-Mail an: mblpower60@gmail.com

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Garage
in Singen Nordstadt od. Friedingen. G. Mayer 0173-3225875

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1 Zi., mit Waschbecken
in Stockach und Umgebung für ein halbes Jahr ges. T.07771-9198481

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Betreutes Wohnen
1,5 Zimmerwohnung, 46,49qm in Singen zu vermieten. Betreuung durch AWO. Kaltmiete € 636,00 Tel. 0172-6357170

2 ZIMMER

2 Zi., 60 qm, in Singen,
möbliert, zu vermieten. Zuschriften unter 118168 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3-Zi., 65qm, EG, Si-Nord
ab 1.3. frei, Bad WC getrennt, KM 560€, NK 240€, Stellplatz optional 25€, 3 KM Kautions, AB: 01520-7071975 oder singennord@gmx.de

Nachmieter 3 Zi-Whg.
biete eine sehr schöne 3 Zi-Whg. in Nenzingen, EG, 88 m², groß. Wohn-Essbereich incl. Küche, gr. Westbalkon, Warmmiete 970€. Bitte nur solvente Interessenten melden. 01520-3595950 nur über Whatsapp

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi. Whg. Singen
100qm, 2. OG, Bj. 1981, Tageslicht-Bad m. Dusche, WC, Balkon, Keller, KM 1100 € + NK + KT an NR, Selbstzahler, mietersuche25@web.de

SONSTIGE OBJEKTE

Innenstadt Singen!
400M vom Cano! Ablösefreie Gastronomiefläche/ Ladenfläche ab sofort zu vermieten. 256qm! Schaufenster über gesamte Breite mit Möglichkeit für Aussenbestuhlung. Ekkehardstr. 35, Singen - 400m vom Cano entfernt! Von Nagelstudio bis hin zu Restaurant,Praxen alles möglich. Teilung in zb. 2 oder 3 Läden auch möglich. Sonderöffnungszeit bis 05:00! Ablösefrei! Brauereifrei! Provisionsfrei DIREKT VOM EIGENTÜMER! 2500,- Kalt +NB. Tel: 0176-47282785

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Familie sucht Haus
Familie mit zwei bewegungsfreudigen Kindern (2 & 5 Jahre) suchen ein Haus oder Bauplatz zum Kauf in Radolfzell. Wir versuchen unser Glück auf diesem Weg und freuen uns über jedes Angebot! 0174 9700799 E-Mail an: Familie-sucht-Haus-mit-Garten@online.de

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Ausziehtisch

Esstisch, massiv Kiefer, 148-210 x 98, 2 Verlängerungsplatten Mit Sitzbank zu verschenken Tel. 07733-9317515

Kinderbett, Ställchen,

Wiege zu verschenken Tel.07732-54330

zu Verschenken

Gut erhaltener Esszimmertisch, Eiche hell, zwei Seiten ausziehbar, Br. 80cm, H 73 cm, L. 120/200cm .Dazu drei Stühle mit Polster und Wohnzimmertisch ausziehbar mit Kacheln u. höhenverstellbar Br. 83 cm, h. 60cm /200cm L 135cm /175 cm Tel. 0160-98518903

Bücher zu verschenken

Gr. Kiste Tel.07735-3150

KAUFGESUCHE

Achtung Bargeld
kaufe Uhren und Kleidung aller Art, Schmuck, Schallplatten, Bücher, Angelgeräte und Stereoanlagen. Herr Schubert freut sich auf Ihren Anruf, 0162-1595577

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Suche Bekleidung

aller Art, Einmachgläser, CDs, Massivholzmöbel, Schallplatten, Porzellan, Krüge, Bücher, Näh-u. Schreibmaschinen, Pelze und Teppiche. Tel:01775-952095 h.benik.

Seriöser Käufer

sucht: Porzellan,Puppen, Figuren, Briefmarken, Zinn, Nähmaschinen, schmuck aller Art, Abendkleidung, Pelzmäntel. Tel:015251414565

VERKÄUFE

Fahrradträger
Atera Strada EVO, zu verkaufen, 180€ Tel. 07731-43969

Schreibmaschinen

Zwei guterhaltene Triumph/Adler Tip-pas und Gabriele 12. Preiswert abzugeben. Tel. 07731947787

Sauggerät Vakuumfaß



500Ltr., selbstsaugend mit 2 Taktmotor, Tüv neu, 720€, Tel. 0159-02173358

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe
dringend gesucht. Für den Raum Stokkach - Überlingen am See wird dringend eine zuverlässige Haushaltshilfe gesucht. Ein gültiger Führerschein ist erforderlich. Bei Interesse freuen wir uns über Ihren Anruf unter 07731-9027407.

Whg. reinigen+bügeln

ich suche eine Reinigungskraft für eine Whg. und ein Büro die auch gerne Wäsche bügelt. Beschäftigung, nur mit offizieller Anmeldung. Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an: mblpower60@gmail.com

STELLENGESUCHE

Hilfe im Garten
Bäume und Hecke schneiden , kl. Reparaturen, T. 0152-19489002

Suche Malerarbeiten

Renovierungen, Glasrein., Gartenpf., Terrassenrein., Umzüge, Entrümp., Transport, 0155-11215854

Logistiker, Studium

Logistikmanagement, Abschluß 10/25, su. anspruchs. Aufg., handson-Mentalität, Tel. 0176-57989648.

TIERMARKT

Meerschweinchen
aus Beschlagnehmung suchen liebevolles, artgerechtes Zuhause. 0162-6198323

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung
von PKW, Tel.: 0171/9002225

AURA-sichtig?

Tel: 0152-28936049

Sa.-So. schon was vor?

Welche Frauen plus minus siebzig Jahre hätten Lust gemeinsam etwas zu unternehmen? Freue mich über eine Chiffre Nachricht. Zuschriften unter 118167 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Liebevolle Tagesmutter

hat noch freie Betreuungsplätze.Familiäre Kinderbetreuung.Orsingen 0173/3232626 Espasingen 0163/7323977

DIENSTLEISTUNGEN

Heckenschnitt einfach
u. günstig v.Rentner inkl. Abfuhr Tel. 0152-53863044

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Wohnungsauflösung
Antike Möbel, Porzellan, Keramik, Bilder, Kristall, Teppiche, Damenkleider, etc. von Sa. bis Mo. 14 bis 19 Uhr Ekkehardstr. 7 in Singen bei Graf. 0174-8477579

FLOHMÄRKTE

Priv. Flohmarkt
Alles von A-Z, 13/14/15.12 ab 10 Uhr Güterstr.1 Singen (Zollamt)

ZUM VERLIEBEN

Gem. statt einsam
Mann 73 naturverbunden, aktiv und ehrlich wünscht sich einen Partnerin bis 65 für die Zukunft. Tel 0151-59894278

EINFACH SO

Mann, 57 J. sucht
einsame, normale sympath. humorv. Single-Frau zw. 45-63J, NR. für eine Bekanntschaft/Freundschaft, die interessiert ist div-Veranstaltungen besuchen(Fr. oder Sa. abend),die auch Sonntags/Feiertag Zeit hat mit mir Spazieren gehen, Kaffee trinken,Gute Gespräche führen, abends mal Essen gehen. T.0175-6567060

Immer ein guter Werbepartner!
» WOCHEBLATT «

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen!

WOCHEBLATT

NISSAN

Nissan Almera
Bj 97, 135T.KM technisch top,Schweißarbeiten erforderlich, an Bastler oder Ausland zu verk. VB 500€ T. 0151-64388055

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

KFZ.-ZUBEHÖR

Komplettreder Golf 8
4 neuwertige HANKOOK Winterkomplettreder VW Golf 8, 19 Zoll, 225/35R19 88W, schwarz, Extra Load, CMS-Felgen, ET 50, 10/23 gekauft, 799€, Tel. 01755620842

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

Bereit, wenn Sie es sind.

JETZT MIT LAGERBONUS

Kurzfristig verfügbar zu Top-Konditionen.

Ford Puma Gen-E
Scheinwerfer mit LED-Abblendlicht und LED-Tagfahrlicht, Ford SYNC 4 mit AppLink, 12" Touchscreen, FordPass Connect app inkl. eCall, uvm. ...
48 monatliche Finanzierungsrate von

Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten
Laufzeit
Gesamtaufleistung
Leasing Sonderzahlung
Voraussichtlicher Gesamtbetrag*

€ 33.762,-
48 Monate
40.000 km
€ 1.761,-
€ 16.113,-

€ 299,-^{1,2,3}

Energieverbrauch (kombiniert)*: 14,5-13,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert)*: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Elektrische Reichweite***: 347-376 km

ernst + könig
Wir bewegen Baden

- Freiburg-Nord
- Freiburg-Haid
- Offenburg
- Bahlingen a.K.
- Weil am Rhein
- Teningen-Köndringen
- Lörrach
- Singen
- Konstanz
- Waldshut-Tiengen
- Herbolzheim

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. *Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford Neufahrzeuge. **Gilt für einen Ford Puma Gen-E 43kWh Batterie Elektromotor 124 kw (168 PS), 1-Gang-Automatikgetriebe, Frontantrieb. *Modellabhängiger Lagerbonus in Höhe von € 1107,- würde in der o. g. Leasingrate bereits berücksichtigt. *Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingrate, inkl. Überführungskosten 1.290,- € sowie bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,08€ /km, Minderkilometer 0,053 €/km (5000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei). Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details erfahren Sie bei uns. **Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedure) ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zu den Verbrauchswerten und Energiekosten finden Sie unter: www.ford.de/energie. ***Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) ist bei voll aufgeladener Batterie eine Reichweite bis zur genannten, zertifizierten elektrischen Reichweite – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration – möglich. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter, Zustand und Temperatur der Lithium-Ionen-Batterie) variieren.

StTV kehrt in die erste Liga zurück

Der StTV Singen hat es geschafft: Nach dem Meistertitel in der zweiten Bundesliga Süd sicherten sich die Hohentwieler in Oberhausen auch den Aufstieg in die erste Bundesliga. In einem dramatischen Relegationsduell gegen die TSG Grünstadt setzte sich das Team knapp, aber verdient mit 34:30 Scorepunkten durch.

Singen/Oberhausen. Schon der Start am Sprung zeigte, wie eng es werden würde. Luca Pollin eröffnete souverän, musste jedoch aufgrund der niedrigeren Schwierigkeit zwei Punkte abgeben. Tommaso Brugnamo überzeugte anschließend mit einem starken Yurchenko. Ein Sturz des sprungerfahrenen Julian Weller verhinderte jedoch einen besseren Auftakt. So ging das Gerät mit 4:5 an Grünstadt. Am Barren präsentierten sich

die Singener stabil und geschlossen. Tim Leitenmair, Mattia Piffaretti, Julian Weller und Timm Sautter turnten sicher und präzise – der StTV eroberte die Führung zurück, 9:8. Das Reck brachte die Hohentwieler erneut in Rückstand. Die Übung des Schweizer

Piffaretti misslang, sodass Grünstadt zur Halbzeit mit 16:14 in Führung ging. Doch am Boden setzte der StTV zur Aufholjagd an: Sautter, Brugnamo und Schlüter turnten stark, während Weller, der unter Rückenproblemen litt, einen Sturz verkraften musste. Dennoch gingen die Singener

mit 21:20 in die entscheidende Phase.

Zentraler Moment am Seitpferd

Am Seitpferd folgte ein zentraler Moment des Finales. Tim Leitenmair, Brugnamo und



Es ist geschafft: Nach einem nervenaufreibenden Relegationsduell gegen die TSG Grünstadt turnt der Stadtturnverein Singen ab nächster Saison wieder in der 1. Bundesliga. swb-Bild: StTV Singen



FALTSCHACHTEL

WWW.WOCHENBLATT.NET
/WERBEWIRKUNG
WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

Sautter turnten nahezu fehlerfrei und erhöhten den Druck auf die TSG Grünstadt deutlich – die promptly patzten. Zudem kam Philipp Leitenmair erstmals in dieser Saison zum Einsatz: eine taktische Entscheidung, um jedes Risiko zu vermeiden. Mit einer eleganten, blitzsauberen, aber leichten Übung verlor er zwar einen Punkt in seinem Duell, sicherte somit aber den Gerätesieg und die Führung vor dem letzten Gerät ab. Die Hohentwieler gingen mit 27:24 in Führung.

An den Ringen legte Grünstadt mit seinem britischen

Gastturner stark vor und holte gegen Matthias Mayer fünf Scorepunkte – plötzlich stand es 27:30. Doch der StTV vertraute auf seine Ringe-Stärke: Weller holte drei Punkte, Piffaretti vier, und Sautter machte mit einem Unentschieden im letzten Duell den Aufstieg perfekt. Mit 34:30 gewann der StTV Singen das Aufstiegsfinale – und krönt damit eine herausragende Saison. Meister der zweiten Bundesliga Süd und nun Aufsteiger in die 1. Bundesliga: ein historischer Erfolg für den Traditionsverein vom Hohentwiel. Pressemeldung

KSV unterliegt Angstgegner SV Triberg deutlich

Gottmadingen. Der SV Triberg bleibt nach dem klaren Erfolg im Hegau am 6. Dezember weiter der Angstgegner für die Mattenluchse des KSV Gottmadingen. Mit 10:18 verloren die Gottmadinger Ringer, die damit mit einem ausgeglichenen Punktekonto weiter auf Platz drei liegen. Schon von Anfang an steuerten die Gottmadinger Ringer unter Trainer Steffen Mack auf die Niederlage zu, vor der er schon gewarnt hatte, weil die Triberger Ringer den Gottmadingern einfach nicht liegen. Einzig Michael Kampka konnte bis zur Pause einen Punkt für die Heimmannschaft erringen über volle zwei Runden in seinem Kampf gegen Ber-

kay Agyar in 130 Kilo Griechisch-Römisch. Suad Krasnic vor gegen Murat Sen auf den Schultern in 98 Kilo Freistil, und auch Luca Mautone trat geschwächt an und musste in 57 Kilo Griechisch Römisch gegen den Nachwuchsringer Hüseyin Ildir eine herbe Niederlage hinnehmen.

Technische Überlegenheit

Der Kampf musste auch wegen einer Verletzung unterbrochen werden. Ebenfalls durch technische Überlegenheit musste auch Danny Kirchgessner, leicht angeschlagen, gegen Milan Lebsack eine schmerz-

hafte Niederlage durch die technische Überlegenheit des Gegners hinnehmen, der nach fünf Minuten Kampf 16 Punkte gesammelt hatte, ohne selbst einen Punkt zu setzen. Kurz war der Einsatz für Matti-Julius Deiringer, dessen Gegner Erik Ragg schon nach 30 Sekunden 16 Punkte gegen ihn errungen hatte.

Ergebniskosmetik im Schlusskampf

Nach der Pause hätte theoretisch noch die Chance bestanden, wenn alle weiteren Ringer vier Punkte in ihren Kämpfen geholt hätten. Doch schon Roman Loeper hatte in 66 Kilo

Griechisch Römisch in Levent Ay einen hartnäckigen Gegner, gegen den Loeper mit gerade mal 2:1 Punkten als Sieger hervorging über volle zwei Runden. Dennis Köpsel wurde seiner Favoritenrolle gerecht und legte in 80 Kilo Freistil seinen Gegner Thomas Wolber nach 43 Sekunden schon auf die Schultern. Jannik Köpsel traf in 71 Kilo Freistil mit Mohammad Amjad Nikmal auf seinen sehr intensiv kämpfenden Gegner, was dem Publikum viele sehenswerte Szenen bescherte, aber den Gast am Ende als Punktesieger sah. Im letzten Kampf des Abends konnte John Buchmann in 75 Kilo Griechisch Römisch mit einem souveränen Sieg durch technische Überlegenheit gegen Ibrahim Aydogan mit 16:0 Punkten nach knapp zwei Minuten das Ergebnis für Gottmadingen noch verbessern, aber an der herben Niederlage änderte das Nichts.

Als Tabellendritter ins Saisonfinale

Der dritte Tabellenplatz ist den Gottmadingern allerdings auch vor dem letzten Kampf gegen den eindeutig favorisierten KSV Winzeln am Samstag, 20. Dezember, 19.30 Uhr in der Eichendorfhalle gesichert. Nachdem sich der Tabellenführer als nicht ganz unschlagbar erwies, könnten eventuell hier auch die Gottmadinger noch eine Revanche für die 1:8 Niederlage aus dem Kampf der Hinrunde schaffen, wenn sie ein starkes Publikum hinter sich hätten. Pressemeldung

TuS Steißlingen gewinnt temporeiche Partie



Einen am Ende verdienten Sieg konnten die Herren 1 des TuS Steißlingen beim TSV 1899 Blaustein feiern. swb-Bild: Stefan Matthis

Steißlingen. Wichtiger Erfolg für die Herren 1 des TuS Steißlingen. Die Handballer bezwingen den TSV 1899 Blaustein in einer temporeichen Partie mit 44:35.

Die Begegnung startete mit einem sehr hohen Tempo auf beiden Seiten, was sich sofort im Spielstand widerspiegelte. Beide Teams agierten mit offenem Visier, wobei der TuS anfangs Probleme hatte, den nötigen Zugriff in der Abwehr zu finden. Dadurch blieben die Gastgeber lange in Schlagdistanz. Dennoch gelang es der Steißlinger Offensive, die Abwehrreihe Blausteins immer wieder zu überwinden. Der TuS konnte sich dank seiner Angriffsstärke leicht absetzen und ging mit einer 19:22-Führung in die Kabine. Im Verlauf der zweiten Halbzeit zeigten die Steißlinger, dass sie das Spiel unbedingt gewinnen wollten. Obwohl die Defensive

zunehmend besser wurde, blieb die Offensive der Schlüssel zum Erfolg. Trotz eines dezimierten Kaders zeigten die Herren eine konzentrierte Leistung. Besonders hervorzuheben ist die gute Verteidigung gegen den siebten Feldspieler der Gastgeber, ein taktisches Mittel, das der TuS trotz knapper Wechsoptionen diszipliniert löste. Die Mannschaft schaffte es, die Führung konsequent auszubauen. Auch wenn die Gastgeber immer wieder versuchten, über Tempogegenstöße heranzukommen, hatte der TuS meist die passende Antwort parat. Am Ende stand ein beeindruckender 44:35-Sieg auf der Anzeigetafel, der die offensive Stärke der Mannschaft unter Beweis stellte. Mit den eingefahrenen Punkten festigt der TuS Steißlingen seine Position im Mittelfeld. Pressemeldung



Eine deftige Niederlage musste der KSV Gottmadingen beim vergangenen Heimkampf gegen Angstgegner Triberg hinnehmen. swb-Bild: Oliver Fiedler/KSV Gottmadingen



Lieber Philipp!

HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH

zur bestandenen
Meisterprüfung im
Gebäudereiniger-
Handwerk.



Wir sind sehr stolz auf Dich.



GRATULATION

Familienanzeigen sind ein Stück
Erinnerung.

Jedes Ereignis, egal welcher Art, soll etwas Unvergessliches sein und eine wertvolle Erinnerung mit einer Anzeige im WOCHENBLATT bleiben.

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung



Herzlichen Dank

Überwältigt von der großen Anteilnahme an der Trauerfeier von

Rita Schädler

möchten wir uns bei allen bedanken, die uns auf Ritas letztem Weg begleitet haben.

Für jeden Händedruck, für jeden stillen Gruß, für jede Trauerkarte und für jedes aufmunternde Wort.

- Wir danken Fr. Tschenschner für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- den ehem. Kolleginnen & Kollegen der DEKRA und Hr. Tauchmann für die letzten Grußworte,
- und für die überwältigende Teilnahme der Freundinnen & Freunde aus Volkertshausen und Hilzingen.

Es ist sooo schön zu wissen, dass eine ganze Dorfgemeinschaft in schweren Stunden zur Seite steht.

Klaus Schädler und alle Angehörigen

Danksagung

Irgendwann werden wir uns wiedersehen, bis dahin tragen wir dich in unserem Herzen.

Thomas Bengel

* 23.06.1980 † 10.11.2025



Tief bewegt und von ganzen Herzen sagen wir allen Danke, die unseren Sohn Thomas und uns auf seinem letzten Weg begleitet haben. Die ihre Verbundenheit und Trauer durch liebe Worte, stille Umarmungen, Schrift-, Blumen und Geldspenden ihr tiefes Mitgefühl uns zum Ausdruck brachten.

Eigeltingen/Orsingen

In Liebe und Dankbarkeit,
das wir Thomas hatten
Deine Eltern Detlev und Hilde
Dein Bruder Andreas und Rosalia
Deine Nichte Saskia-Katharina und Benny
alle Anverwandten

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
die uns an dich erinnern.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Simbert Maier

* 18.01.1936 † 05.12.2025

In stiller Trauer

Bruno und Wolfgang mit Familien
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 18. Dezember 2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

*„Ich hab das Leben überwunden bin nun befreit von Angst und Pein.
Denkt oft an mich in frohen Stunden und lasst mich immer bei euch sein.“*

Sehr traurig, aber in liebevollem Gedenken und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutti, liebevollen Oma, Uri, Schwester und Schwägerin



Irma Sarstedt

geb. Merk

* 23.04.1935 † 02.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Jürgen und Susi
Patrizia und Thomas
Carmen und Wolfgang
Markus und Alexandra
Sabine und Hansi
Deine geliebten Enkel und Urenkel
Bruno und Irmgard
sowie alle Anverwandten

*„Danke für den Weg,
den du mit uns gegangen bist.*

*Danke für die Hand,
die uns so hilfreich war.
Danke, dass es Dich gab.“*

Die Trauerfeier findet am Montag, den 22.12.2025 um 13.30 Uhr in der St. Johannes Kirche in Schlatt unter Krähen statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Traueradresse: Irma Sarstedt, c/o Bestattungshaus Decker, Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen

DANKSAGUNG

Herzlichst möchten wir uns bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit und Trauer durch liebe Worte, Schrift und Geldspenden zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank

- Herrn/Pfarrer Striet für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Organistin Frau Lohrer für die musikalische Begleitung
- dem Krankenhaus Singen Intensivstation 15
- dem Bestattungsinstitut Müller & Michel für die hilfreiche Unterstützung

Im Namen aller Angehörigen
Luzia Maier

Schlatt am Randen, im Dezember 2025

**Arthur
Maier**

† 17. November 2025






Die Zeit heilt niemals unsere Wunden, sie geht einfach nur weiter, aber unsere Sehnsucht bleibt.

Franz Reiser

† 15.12.2018

Gerlinde Jenczok

In den schweren Tagen des Abschieds von unserer lieben Mutter durften wir viel Anteilnahme, Trost und Unterstützung erfahren.

Für jedes stille Gebet, jedes tröstende Wort, jede Umarmung und jede Geste der Verbundenheit sagen wir von Herzen

Danke

Dezember 2025

Andi Jenczok
Ursel Hugenschmidt
mit Familien

Rosetta Blaas

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Dieter Mayer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Daniel und Manuel

Rielasingen, im Dezember 2025



Gemeinsam gingen sie durchs Leben, nun gehen sie den letzten Weg Hand in Hand.

Sprachlos, traurig, dankbar!
Unfassbar für uns müssen wir uns von unseren Eltern, Schwiegereltern und Großeltern verabschieden.

Helga & Stefan Ambrosi

* 28.08.1938 * 22.11.1936
† 08.12.2025 † 08.12.2025

In Liebe
Andrea und Reinhard mit Sylvia und Benni
Stephan und Angela mit Marco und Aura
Katja und Rainer
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 23.12.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Traueradresse:
Katja Ambrosi, Fliederstraße 9, 78244 Gottmadingen

Du bist nun frei von all dem Leid und Deinen Schmerzen. Wir tragen Dich für immer in unseren Herzen. Erinnern werden wir uns ewig an Dich, so einen lieben Menschen vergisst man nicht.

Cornelia Spyrka

geb. Frychel
* 11.05.1944 † 02.12.2025

In stiller Trauer
Deine Schwester Renate mit Familie
und alle Anverwandten
Hilde Dehner mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 18.12.2025 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse:
Renate Bednorz, Schauinslandstr. 18, 78224 Singen



Traurig dich zu verlieren, erleichtert dich erlöst zu wissen, dankbar mit dir gelebt zu haben.

Karl-Heinz Riedle

* 23.04.1953 † 07.12.2025

In stillem Gedenken
Ilse
Nadine mit Familie
und alle Verwandten

78315 Radolfzell

Trauerfeier mit Urnenbeisetzung ist am Freitag, den 19.12.2025 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell.

Die Familie bittet von Beileidsbekundungen am Grab abzusehen.

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herr Stefan Ambrosi

der am 08.12.2025 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Herr Ambrosi gehörte über 40 Jahre unserer Firma an. Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang Dezember 1999 trat Herr Ambrosi in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Ambrosi als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Sein Wirken bleibt, sein Herz leuchtet weiter in unserer Erinnerung.

In tiefer Trauer aber auch in Liebe und Dankbarkeit haben wir von meinem Ehemann, Vater, Schwiegervater, unserem Großvater, Schwager, Pate und Onkel

Kurt Vogt

22. Mai 1938 – 21. November 2025

in kleinem Kreis Abschied genommen.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihn im Leben schätzten und ein Stück weit begleiteten.

Ein besonderer Dank gilt
Herrn Franz Hirschle und Herrn Dr. Stephan Zachmann für die jahrelange, kompetente ärztliche Betreuung.
dem Team der Palliativ-Station und Brückenpflege am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen.
dem Sozialpflegerischen Dienst Singen und SAPV Horizont.
allen Mitmenschen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Singen, im Dezember 2025

Simone Vogt
Christian Vogt mit Familie

Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.

Camilla Gültling

geb. Welte
* 25.9.1939 † 22.11.2025

Du fehlst uns
Uli und Tina
Conny und Bruno
Katja und Alex mit Valentina und Maxim
Marc und Susanne mit Amos und Yaron
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.




Abschied nehmen mit dem ...

» **WOCHENBLATT**

Menschen, die man liebt, sind wie Sterne. Sie können funkeln und leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Omi, Schwägerin und Tante



Margareta Wilms

geb. Heiningen
* 06.08.1938 † 05.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Martina und Hannes Schurt
mit Marina und Marcel
Claudia und Richy Heilig
mit Jasmin
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 23.12.2025 um 13.00 Uhr in der Hauskapelle der Pietät Decker statt. Anschließend Urnenbeisetzung ist auf dem Friedhof Mühlhausen.

Traueradresse: Claudia Heilig c/o Pietät Decker, Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen

ÄNDERUNG

ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage gilt für die KW 51 (Erscheinung Sa., 20.12.2025) folgender Anzeigenschluss:

**FAMILIENANZEIGEN
MITTWOCH, 17. DEZEMBER,
11.30 UHR**

Für die KW 52 (Erscheinung Sa., 27.12.2025) folgender Anzeigenschluss:

**FAMILIENANZEIGEN
FREITAG, 19. DEZEMBER,
11.30 UHR**

Tina Caputo
07731/8800-122
familienanzeigen@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**



NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Alfred Gedrat

der am 27. November 2025 im Alter von 97 Jahren verstorben ist. Herr Gedrat war bis zu seinem Ausscheiden im Juni 1991 über 16 Jahre Mitarbeiter in unserer Abteilung Fabrikation Würze und wir haben ihn in all diesen Jahren als äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung fand. In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

NACHRUF

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer Mitarbeiterin

Frau Verena Auer

Frau Auer wurde im Jahre 2008 als Erzieherin für die städtischen Kindertageseinrichtungen eingestellt. Wir haben sie als engagierte, zuverlässige und stets hilfsbereite Mitarbeiterin und Kollegin schätzen gelernt. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 13.12.2025

Für die Stadtverwaltung

Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der

Stadtverwaltung:

Brigitte Hess, Vorsitzende



*Das Schönste was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht, derjenigen, die an ihn denken.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Onkel und Pate

Hubert Meier

* 12.05.1932 † 04.12.2025

Renate und Friedrich
Beate und Alfons mit Janine und Jannik
Timo und Simone mit Jeremy, Eric, Tim, Henry, Nino und Mila
und alle Anverwandten

Gottmadingen, im Dezember 2025

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.

Herzlichen Dank

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Dankbarkeit und liebevolle Erinnerung.

Wolfgang Dymarz

* 20.02.1937 † 25.11.2025

Wir danken allen, die ihre Freundschaft, Liebe und Verbundenheit durch ein stilles Gedenken, Briefe, Geldspenden und durch die Begleitung zum Grab zum Ausdruck brachten.

Gottmadingen, im Dezember 2025

Sigrid und Wolfi



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Annelies Fernekes

geb. Stärk

* 21.01.1935 † 09.12.2025

In stiller Trauer
Guido Fernekes
Irene Medez mit Familie
Brigitte Richter mit Familie
und alle Anverwandten

Gottmadingen, im Dezember 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 18.12.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Abend um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.



*Deine ruhige Hand und dein großes Herz waren unser Halt.
Danke, dass du als Vater, Sportschütze und Kamerad immer für uns da warst.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater, unserem Schweigervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Herbert Brütsch

* 01.06.1942 † 07.12.2025

In liebevoller Erinnerung
Robert und Ulrike mit Isabel und Paula
und alle Angehörigen und Freunde

Gottmadingen, im Dezember 2025

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis in Riedbach statt.



*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Hansjörg Jasper

* 17.06.1944 † 09.12.2025

Radolfzell, im Dezember 2025

In stiller Trauer
Deine Edda
Maik und Sandra mit Nils, Nina und Nele
und Angehörige

Die Abschiednahme findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

*Liebe hat sie uns gegeben,
Liebe war, was sie uns tat,
Liebe war ihr ganzes Leben.
Liebe folgt ihr in das Grab.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer herzensguten Mutter, Oma und Uroma

Margot Fox

geb. Nikula

* 29.7.1936 † 8.12.2025

Du fehlst uns sehr

Dein Edward
Ellen und Herbert mit Marcel
Petra und Bernd mit Kathleen und Hendrik mit Anna
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 19.12.2025, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Margot Fox

die am 08. Dezember 2025 im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Frau Fox war bis zu ihrem Übertritt in den Ruhestand im August 1996 über 37 Jahre als Angestellte in unserer Kaufm. Verwaltung tätig und hat ihre Aufgaben mit äußerster Zuverlässigkeit und Einsatzfreude verrichtet, wodurch sie sich großer Anerkennung und Wertschätzung bei Vorgesetzten und Kollegen erfreute. In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied und werden der Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

*Traurig, dich zu verlieren,
erleichtert, dich erlöst zu wissen,
dankbar mit dir gelebt zu haben.*



In Liebe nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Bruder, Schwager, Paten, Onkel und Freund

Peter Vogel

* 25.10.1956 † 30.11.2025

Du fehlst

Deine Jutta

Deine Geschwister mit Familien
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 19.12.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Engen statt.



Egon Mock „Noge“

Rielasingen, im Dezember 2025

Herzlichen Dank

sage ich allen, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit mir gemeinsam meinen Bruder Egon auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank an Herrn Andreas Gallus für die sehr schöne und persönlich gestaltete Trauerrede und zugleich ehrenden Nachruf der Schützengesellschaft Rielasingen e.V. sowie die Blumenschale. Lieben Dank an Herrn Peter Döring für den Abschiedssalut und den Schulkameradinnen und Schulkameraden für den Blumengruß.

Bernhard Mock



Mein geliebter Mann, guter Vater, Schwiegervater, Bruder und allerbesten Opa

Peter Puchta

*15.01.1934 †17.11.2025

hat uns für immer verlassen.

Du bleibst in unseren Herzen.
In Liebe
Karin, Stefan, Miriam und Alexander
Christa Schlieker

Wir haben auf seinen Wunsch in aller Stille Abschied genommen.

NACHRUF

Niemand weiss, wann die Reise endet, wir sind dankbar, daß wir einen Teil dieser Reise gemeinsam zurücklegen durften.

Michael Knöpfle

* 31.12.1965 † 01.12.2025

Mit großer Traurigkeit nehmen wir Abschied von Michael, der viel zu früh aus unserer Mitte gerissen wurde. Seit der Gründung unseres Kinovereins war er ein verlässliches Mitglied – jemand, der immer da war, wenn man ihn brauchte. Mit Rat und Tat stand er uns unterstützend zur Seite.

Michael war ein echter Freund, auf den man sich jederzeit verlassen konnte. Seine ruhige, warmherzige Art und seine Hilfsbereitschaft haben unseren Verein und uns alle geprägt. Sein früher Verlust hinterlässt eine schmerzliche Lücke.

Wir werden ihn, seine Freundschaft und seine stille Stärke sehr vermissen.

UNIVERSUM Nostalgiekino e.V.
Die Vorstandschaft im Namen aller Mitglieder



Wir trauern um unseren geschätzten Kollegen

Johannes Rees

30.05.1973 – 30.11.2025

Herr Rees war viele Jahre als Materialzubringer in unserem Unternehmen tätig. Während seiner Zeit bei Allweiler haben wir ihn als einen verantwortungsbewussten und engagierten Mitarbeiter und Kollegen erlebt. Er brachte sich mit Leidenschaft in die tägliche Arbeit ein. Wir verlieren einen sehr hilfsbereiten, aufrichtigen und allseits sehr geschätzten Kollegen. Wir denken mit großer Dankbarkeit an die gemeinsame Zeit zurück und werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Unsere Gedanken und unser tiefes Mitgefühl sind bei seiner Familie und seinen Angehörigen.

In stillem Gedenken
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Allweiler GmbH
Allweilerstraße 1
78315 Radolfzell

Nachruf

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer Sängerin

Hildegard Kunz

Sie hat unseren Chor nicht nur mit ihrer Stimme bereichert, sondern auch mit ihrer herzlichen, positiven und humorvollen Art. Selbst in Zeiten ihrer Krankheit zeigte sie eine bewundernswerte Stärke und Zuversicht, die uns alle beeindruckt hat.

Ihr Lächeln, ihr Mut und ihre Lebensfreude werden uns unvergessen bleiben.

Wir sind dankbar für ihr Engagement in unserem Verein und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemischter Chor Weil e.V.

Todesanzeige und Danksagung

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von

Margit Fischer

* 1934 † 2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Ursula
Dein Michael mit Yvonne
und alle Angehörigen und Freunde



Die Beerdigung fand in aller Stille auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

*Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Nach langer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet verstarb unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Tante und Schwägerin

Luise Eisenhardt

*01.04.1938 †08.12.2025

In stiller Trauer
Ingrid und Ludger
Siegmar und Karin
Thorsten und Alexandra mit Mathilda und Paulina
Simone und Christoph mit Oskar
und alle Angehörigen



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag den 19.12.2025 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Rorgenwies statt. Seelenamt am Samstag den 17.01.2026 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Rorgenwies.

In der Trauer nicht allein

mit dem ...



WOCHENBLATT

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Alles hat seine Zeit

mit dem ...

WOCHENBLATT

Theater zum Schutz der Kinder

Die Theaterpräventionsreihe „Mein Körper gehört mir“ sowie „Die große Nein-Tonne“ sind in der Gottmadinger Hebelschule wieder aufgeführt worden. Beide Stücke haben ein gemeinsames Ziel: Kinder frühzeitig für Grenzverletzungen und sexuelle Gewalt zu sensibilisieren.

von Juleda Kadrija

Gottmadingen. Während sich die „Nein-Tonne“ an Zweitklässler richtet und mit spielerischen Szenen das Erkennen unangenehmer Situationen trainiert, spricht „Mein Körper gehört mir“ vor allem Dritt-

klässler an und vertieft das Bewusstsein für Selbstbestimmung und Schutz vor Übergriffen.

Initialzündung im Jahr 2013

Die Idee zu diesem Projekt entstand bereits 2013. Joachim Hafner vom Volkswagen Zentrum Singen, einer der Initiatoren der Theaterpräventionsreihe, erinnert sich: Auslöser war eine Veranstaltung des Singener WOCHENBLATTS, bei der über ein damaliges Präventionsprojekt namens „Ich bin stark, präpariert“ berichtet wurde. Dort lernte er Thomas Conrady, Geschäftsführer des COWA Service Gebäudedienstes, kennen. Beide stellten fest, dass sie densel-

ben Gedanken hatten: Ein vergleichbares Angebot sollte es auch für Kinder in Gottmadingen geben.

Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger unterstützte die Idee von Anfang an. Mit seiner Hilfe gelang es, das Projekt an der Hebelschule zu verankern. Zunächst wurde es ausschließlich in den zweiten Klassen durchgeführt, später kamen die dritten Klassen hinzu. Seitdem ist aus der Initiative ein fester Baustein im Schutzkonzept der Schule geworden.

Ein präventiver und nachhaltiger Baustein

Im Laufe der Jahre entwickelte sich die Theaterreihe weiter – sowohl organisatorisch als

auch inhaltlich. Theaterpädagoginnen und -pädagogen kommen gemeinsam mit der Klasse zusammen, gehen individuell auf Fragen ein und helfen, schwierige Situationen zu benennen. Dadurch entsteht ein geschützter Raum, in dem Kinder wahrnehmen lernen, wann sich etwas „nicht gut anfühlt“ und wie sie Hilfe holen können. „Wir waren einer der ersten Schulen im südlichen Raum, die nach dem Theaterstück zusätzlich einen vertiefenden Workshop anbot. Das Angebot besteht noch bis heute“, erklärt Rektorin Anja Abert.

Unterstützung durch langjährige Sponsoren

Möglich ist all dies vor allem dank eines stabilen Netzwerks von Unterstützern. Neben dem Volkswagen Zentrum Singen und die CONRADYGRUPPE Verwaltungs GmbH zählen weitere Sponsoren wie die Sparkasse Engen-Gottmadingen, ACA Müller ADAG Pharma AG Landkreis und das Singener WOCHENBLATT, das dieses Jahr zum ersten Mal zu den Sponsoren gehört. Sie sichern damit die Kontinuität des Präventionsprogramms. „Nur weil diese Partner jedes Jahr mit dabei sind, können wir die Inhalte kontinuierlich an unsere Kinder weitergeben“, betonte Joachim Hafner. Viele von ihnen begleiten das Projekt inzwischen seit über einem Jahrzehnt – eine Konstanz, die auch die Bedeutung des Themas widerspiegelt.



Die Sponsoren der Theaterpräventionsreihe (von links): Thomas Conrady (CONRADYGRUPPE Verwaltungs GmbH), Juleda Kadrija (WOCHENBLATT), Dr. Bernd Schöffling (Eckert und Graf GmbH), Anja Abert (Hebelschule), Lena Herz (ACA Müller ADAG Pharma GmbH), Anja Jedelhauser (Hebelschule), Bernhard Randler (Sparkasse Engen-Gottmadingen), Joachim Hafner (Volkswagen Zentrum Singen), Bürgermeister Michael Klinger, Elisa Gräble und Harry Sprenger (Volksbank - die Gestalterbank). sub-Bild: Mike Durlacher

30 bis 40 Prozent neue Aussteller



Es tut sich etwas auf dem Rathausplatz in Singen. Der Weihnachtsmarkt hat wieder geöffnet. swb-Bild: Bernhard Grunewald

Singen. Seit dem 4. Dezember lockt der Singener Weihnachtsmarkt wieder Besucherinnen und Besucher auf den festlich illuminierten Rathausplatz, angeleitet und eingangs begrüßt von einem zauberhaft geschmückten und imposanten acht Meter hohen Weihnachtsbaum.

In dutzenden von ebenfalls schön beleuchteten Weihnachtshütten zahlreicher Anbieter und Vereine warten vielfältige kulinarische, künstlerische und kreative Angebote auf Vorweihnachts-Gäste aus nah und fern. Ganze Familien sind unterwegs; Verwandte, Bekannte und Kollegen stehen beisammen. Manche kommen aus der Innenstadt, wo das diesjährige Konzept „Sternenstadt Singen“ mit Advents-Aktionen glänzt und „mit unserem Weihnachtsmarkt harmonisiert“, so Mit-Organisatorin Claudia Kessler-Franzen und Wilfried Trah von Singen aktiv.

Frank Schuhwerk von Event Promotions Konstanz, seit über zehn Jahren Gestalter des Weihnachtsmarkts, weist auf Besonderheiten hin: „30 bis 40 Prozent neue und viele beliebte traditionelle Aussteller, eigene selbstgebaute Hütten mit nachhaltigen Naturmaterialien, unser Kinderbereich Wichteldorf, zudem ein Postamt für Briefe an den Weihnachtsmann - und wir antworten, garantiert“, so Schuhwerk, der 24 Freifahrten auf dem Kinderkarussell verlosen konnte.

Für Sicherheit von Groß und Klein, Alt und Jung sorgt ein abgestimmtes Konzept mitsamt Zufahrtsschutz zwischen städtischem Ordnungsamt, Polizei, Frühwerk und einem Extra-Sicherheitsdienst vor Ort. Von nun an ist der Singener Weihnachtsmarkt bis zum 23. Dezember geöffnet: Montag bis Freitag von 15 bis 22 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 22 Uhr. Bernhard Grunewald

Weihnachtsglanz und Genussmeile in der Altstadt

Radolfzell. Unter funkelnem Sternenglanz und in eine zarte Wolke aus Plätzchenduft gehüllt, zog der Radolfzeller Christkindlemarkt am vergangenen Wochenende erneut Besucher aus nah und fern in die Altstadt. Bereits zum 48. Mal verwandelten sich die Gassen vom letzten Donnerstag bis Samstag in ein stimmungsvolles Wintermärchen. Der Andrang war so groß, dass mancherorts kaum ein Durchkommen möglich schien – doch niemand ließ sich davon die festliche Stimmung nehmen.

Zwischen Ständen mit süßem Weihnachtsgebäck, edlen Weinen, handgefertigtem Schmuck und kunstvollen Krippenfiguren blieb kaum ein Wunsch offen. Besonders die Vorführung des Glasblasens, bei der funkelnde Weihnachtskugeln entstanden, zog zahlreiche staunende Blicke an. Auch das Schneeflockengewinnspiel der Aktionsgemeinschaft Radolfzell e. V. und das interaktive Winter-Erlebniskino sorgten für leuchtende Augen bei Groß und Klein. Achim Holzmann



Der große Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz zeigt den Christkindlemarkt bereits von Weitem sub-Bilder: Achim Holzmann



Weitere Bilder vom Christkindlemarkt gibt es unter wochenblatt.link/christkindle25 oder über diesen QR-Code:



» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» SA. 13.12. BÜHNE

VOLKERTSHAUSEN

Alte Kirche | 20:00 Uhr | Marianne Schätzle. Bekannt als Parodistin, schaut Marianne Schätzle mit einer anderen Brille auf die Gesellschaft. Getreu dem Motto: Es isch wies isch. Eintritt: Abendkasse: 18,- €. Vorverkaufsstelle Hoch Kreativ Schmuck, Hauptstr. 44, 78269 Volkertshausen.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüsslich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,- Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

SINGEN

Infozentrum Hohentwiel 2a | 10:30 Uhr | Führung durch die Festungsruine Hohentwiel. Erleben Sie eine der größten und beeindruckendsten Burgenanlagen Deutschlands hautnah mit Burgenforscher Rudolf Martin und das schönste Panorama Baden-Württembergs. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731 - 85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

KONZERTE

RADOLFZELL

St. Meinrads Kirche | 16:00 Uhr | Adventskonzert der Musikschule. Gitar-

ren, Blockflöten, Streich- und Blasinstrumente: Das Adventskonzert der Musikschule bietet eine bunte Vielfalt an weihnachtlichen Klängen von verschiedenen Orchestern und Ensembles. Das Team der Musikschule und alle Beteiligten freuen sich sehr auf das Konzert und hoffen auf viele Gäste. Weitere Informationen unter www.kultur-radolfzell.de.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Vor der Buch | 20:00 Uhr | Zur d'urschtigä Dupfee. Beste Unterhaltung und Partyspaß mit den Straylers aus Tuttlingen. In der Après-Ski Hütte Zur d'urschtigä Dupfee in Emmingen Liptingen. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zurdurchstigiaedupfeeapres-ski-huette.

SONSTIGES

STOCKACH

Edeka Sulger | 08:30 Uhr | Weihnachtsbaumverkauf. Kostenloser Bringservice innerhalb der Kernstadt, Glühwein und Punsch, Bratwurst vom Grill. Die gesamten Erlöse aus dem Weihnachtsbaumverkauf werden an die Stockacher Tafel gespendet.

Gustav-Hammerplatz | 15:00 Uhr | Winterzauber. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und zum Aufwärmen gibt es Glühwein, Kinderpunsch und den beliebten Glüh-Gin. Für unsere kleinen Gäste gibt es ein Kinderprogramm – und natürlich schaut auch der Nikolaus vorbei und bringt kleine Überraschungen für unsere Kleinsten. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

» SO. 14.12. FÜHRUNGEN

SINGEN

Kunstmuseum | 11:00 Uhr | Die aktuelle Ausstellung im Fokus. Die öffentliche Führung bietet einen kompakten Einblick in die Inhalte und Hintergründe der aktuellen Ausstellungen. Thematisiert werden zentrale Werke, künstlerische Positionen und biografische Kontexte. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de

MAC2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Führung durch die aktuelle Ausstellung im MAC2. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

GENIESSEN

SINGEN

MAC1+2 Museum Art & Cars | 15:30 Uhr | Adventszauber im weihnachtlichen Museumsgarten. Freunde zum gemütlichen Plausch im stimmungsvollen, weihnachtlich geschmückten Museumsgarten/Cafégarten treffen und an der Feuerschale Glühwein, Punsch, Waffeln, Gebäck – oder für den kleinen Hunger eine leckere Kalbsbratwurst vom Grill genießen. Info: www.museum-art-cars.com.

KONZERTE

KONSTANZ

St Johann (Brückengasse 1b) | 12:00 Uhr | Through Sound. Das Publikum wird zu einer Entdeckungsreise durch die Welt des Klangs eingeladen, zur Erkundung seiner Feinheiten, Farben und Resonanzen. Klarinette und Saxophon verschmel-

zen mit Elektronik zu vielschichtigen, immersiven Klanglandschaften, in denen sich Raum, Bewegung und Schwingung ständig verändern.

RADOLFZELL

Christuskirche | 17:00 Uhr | Weihnachtskonzert des Chores Cantabile. Strahlende Stimmen, leuchtende Klänge – festliche Melodien und französische Eleganz prägen das diesjährige Weihnachtskonzert des Chores Cantabile. Im Mittelpunkt steht Camille Saint-Saëns' berührendes Oratorio de Noël, für Chor, Streichorchester, Harfe, Orgel und Solistenquintett. Weitere Infos unter www.christuskirche-radolfzell.de

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

vor der Buch | 11:00 Uhr | Zur d'urschtigä Dupfee. Beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen mit Spontanblech. Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren; bringt bitte Noten und Instrumente mit. Eintritt frei. Tischreservierung unter 0160 / 90498442. Weitere Infos unter www.facebook.com/zurdurchstigiaedupfeeapres-ski-huette.

» MO. 15.12. BÜHNE

SINGEN

Stadthalle | 15:30 Uhr | Kitas & Schulen: Die Bremer Stadtmusikanten. Kindertheater ab vier Jahren nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, vom Theater Mimikri aus Büdingen. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

FAMILIE/KINDER

STOCKACH

Stadtbücherei | 15:00 Uhr | Vorlesestunde »Schöne Weihnachten kleiner Bär«. Noch nie hat der kleine Bär Weihnachten gefeiert. Dabei wünscht er es sich doch so sehr! Aber jedes Mal, wenn Weihnachten kommt, schläft er, denn Weihnachtszeit ist Bärenschlafzeit. Weitere Infos unter www.stockach.de.

einer Führung einen Einblick in das Leben und Werk des Schweizer Künstlers Albert Welti (1862-1912). Es werden Grafiken aus dem Museumsbestand präsentiert, die in den letzten vier Jahren mit Unterstützung der Landesstelle für Museen Baden-Württemberg restauriert wurden. Anmeldung erwünscht. Eintritt: 10,- Euro. Tel. 07735/ 440949, Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de

FAMILIE/KINDER

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 15:00 Uhr | Adventsmärchen für Kinder. Eleonore Dworsky liest Weihnachtsgeschichten für Kinder ab 4 Jahren. Winterliche Märchen und Fabeln oder die Abenteuer von Spekulatius, dem Weihnachtsdrachen. Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

» DI. 16.12. BÜHNE

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:00 Uhr | Moving Shadows. Sieben Artisten, eine Leinwand, dazu Licht und Musik: Mehr braucht es nicht für eine traumhafte Reise. Mit filigranen Bildern umgarren die Artisten, Tänzer und Pantomimen ihr Publikum. Weitere Infos unter www.milchwer-radolfzell.de.

SONSTIGES

SINGEN

Siedlerheim | 19:00 Uhr | Jahreshauptversammlung. Der ESV-Südstern Singen 1929 e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung ein.

» MI. 17.12. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 15:00 Uhr | »Albert Welti. Grafiken – frisch restauriert«. Museumsleiterin Dr. Yvonne Istas in

» FR. 19.12. FÜHRUNGEN

SINGEN

Zunftschür, Lindenstraße 13a | 15:00 Uhr | Stadtrundgang mit Kaufmann Gäng. Um die Jahrhundertwende entwickelt sich die Stadt Singen vom kleinen Fleck zur jungen Stadt. Bei seiner Tour zeigt Ihnen der stark verwurzelter Kaufmann nicht nur die Stadt, sondern nimmt Sie mit in den früheren Alltag. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

waswannwo.tips



03.06.2026

QUERBEATS



05.06.2026

GENTLEMAN



06.06.2026

LABRASSBANDA

FOLKSHILFE
KNALLBLECH
FROSCHENKAPELLE

JETZT TICKETS SICHERN:

SEEFESTIVAL-RADOLFZELL.DE



Gehört zu mir.

SÜDKURIER

Kammerer
Medical Group

STADTWERKE
RADOLFZELL

Sparkasse
Hegau-Bodensee



presenting partner |



presenting partner |



presenting partner |



presenting partner

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

■ **»An der Arche um Acht«**
-das ist die Verabredung, die die Taube mit zwei Pinguinen getroffen hat, denn die gehören zu den Auserwählten, die auf die Arche Noah dürfen. Das stellt die beiden vor ein großes Problem: sie können unmöglich ihren Freund, den dritten Pinguin, im Stich lassen. Doch dann kommen sie auf die rettende Idee..., Sa., Mi., Do., Fr., 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Vater (Le Père)**
Dem pensionierten Witwer André ist es vollkommen unverständlich, warum seine Tochter Anne ihm unbedingt eine Pflegerin aufschwätzen will. Noch hat er schließlich ein Gedächtnis wie ein Elefant und kommt fabelhaft alleine zurecht. Er wäre doch der Erste, der um Hilfe bitten würde, sollte er tatsächlich in Schwierigkeiten sein. Da eröffnet ihm seine Tochter aus heiterem Himmel, dass sie nach London zu ihrer Liebe ziehen will. Sa. (13.12.), Do., 20:00 Uhr.

■ **Hinter verzauberten Fenstern**
Julia wartet ungeduldig auf ihre Mutter mit den Adventskalendern. Sie wünscht sich nichts sehnlicher als einen mit Schokolade gefüllten – doch dann erfüllt sich dieser Wunsch nur für ihren kleinen, nervigen Bruder Olli. So. (14.12.), Sa., (20.12.), So., (21.12.), 15:00 Uhr, So., (21.12.), 11:00 Uhr, **Schulvorstellung** Mo., 09:30 und 11:30 Uhr, Di., Do., Fr., 10:00 Uhr.

■ **»Kunst«**
Manchmal ist es besser, direkt zu sein und nicht lange um den heißen Brei herumzureden. »Merde« ist aller dings nicht die Reaktion, die Serge erwartet hat, als er seinem Freund Marc sein neu erstandenes Gemälde präsentiert. Aber dass Marc gleich an seiner mentalen Gesundheit zweifelt, geht dann doch zu weit. Di., 19:30 Uhr, Mi., 15:00 Uhr, Fr., 19:30 Uhr, Sa., (06.12.), 20:00 Uhr.

WERKSTATT

■ **La le lu**
Inspiriert von Geschichten und Schlafliedern aus aller Welt entsteht eine immersive Musik- und Bewegungs-Performance rund um die

vielen Facetten des Schlafens und Träumens. So. (14.12.), 11:00 und 15:00 Uhr, So., (21.12.), 15:00 Uhr, **Schulvorstellung** Mi., Do., 10:00 Uhr.

■ **Die Tiefe**
Das Theater erzählt von einer Familie ohne Wurzeln, deren Biografie sich über verschiedene Epochen erstreckt: vom Zweiten Weltkrieg über die sowjetische Invasion bis zur Gegenwart. Fr., 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE

■ **Und alle so still**
Es beginnt an einem Sonntag, an dem die Welt aus dem Takt gerät: Frauen legen sich reglos auf Straßen und Plätze und zwingen damit binnen kürzester Zeit den gesellschaftlichen Alltag in die Knie. So., 20:00 Uhr. **Premiere** Sa. (13.12.), So. (14.12.), 20:00 Uhr, Do., 19:30 Uhr, So., (21.12.), 18:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **Himmeltunnertoria**
Das Schaffhausen von damals ist eine andere Welt als heute. Es fährt noch das Tram durchs Städtli, Büroarbeit wird mit der Schreibmaschine erledigt und die Kinderstation im Spital führt Oberschwester Annegreth mit strenger Hand. Trotz dem von ihr sorgfältig geregelten Spitalalltag läuft nie alles nach Plan. Sa. (13.12.), 14:00 und 17:00 Uhr, So. (14.12.), 11:00 und 14:00 Uhr.

■ **Merry Blissmas**
Die lustigste Weihnachtsshow der Schweiz verspricht Weihnachtsspass für Aug und Ohr und bringt sogar den mürrischsten Weihnachtsmuffel zum Jubilieren. Ganz nach dem Motto »Drei Aschenbecher für Nussbrödel« präsentieren die fünf Sänger allerlei Heiliges und Unheiliges. Di., 19:30 Uhr.

■ **Biedermann und die Brandstifter**
Schauspiel von Max Frisch – »Die Darstellung eines durchschnittlichen Bürgers, der ein etwas schlechtes Gewissen hat ... und der ein gutes haben möchte, ohne irgendetwas zu verändern.« so Max Frisch. Mi., 19:30 Uhr.



The 12 Tenors – Song of Eternity am Dienstag, den 30. Dezember um 20:00 Uhr in der Stadthalle, Hohgarten 4 in Singen. Begleitet von einer Live-Band und umrahmt von einer spektakulären Lichtshow zelebrieren die 12 Tenöre die Vielseitigkeit der Musik in all ihren Facetten. Weltberühmte Arien treffen auf Rock- und Pophymnen, eine Allianz von charismatischen Stimmen formiert sich zu einem beeindruckenden Ensemble und 12 Top-Solisten verschmelzen in ihrer Virtuosität und Leidenschaft zu einer fulminanten Einheit. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de
Copyright: Veranstalter

KONZERTE

SINGEN

Stadthalle | 19:30 Uhr | Festkonzert 2025 »Filmreif«. Das Besondere an diesem Konzert ist, dass die Orchester nicht nur Filmmusik spielen, sondern vielmehr sehr klangmalerische und greifbare Originalwerke darbieten, die zwar einen filmmusikalischen Touch haben, jedoch keine Filmmusik sind – eben einfach »filmreif«. Infos unter www.stadthalle-singen.de.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Vor der Buch | 20:00 Uhr | Zur d'urschtigä Dupfee. Für beste Unterhaltung sorgt die Band Lanzelot mit allen Gründungsmitgliedern von 1986 in der Aprés-Ski-Hütte. Weitere Infos unter www.facebook.com/zurdurchtigae-dupfee-apres-ski-huette.

» SO. 21.12.

GENIESSEN

SINGEN

MAC1+2 Museum Art & Cars | 15:30 Uhr | Adventszauber im weihnachtlichen Museumsgarten. Freunde zum gemütlichen Plausch im stimmungsvollen, weihnachtlich geschmückten Museumsgarten/Cafégarten treffen und an der Feuerschale Glühwein, Punsch, Waffeln, Gebäck – oder für den kleinen Hunger eine leckere Kalbsbratwurst vom Grill genießen. Info: www.museum-art-cars.com.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Vor der Buch | 11:00 Uhr | Zur d'urschtigä Dupfee. Das Dupfee Theater mit Spontanblech sorgt für beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen. Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren, bringt bitte eure Noten und Instrumente mit. Der Eintritt ist frei. Tischreservierung unter 0160-90498442. Weitere Infos unter www.facebook.com/zurdurchtigae-dupfee-apres-ski-huette.

» AUSSTELLUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Frisch restauriert: Grafiken von Albert Welti. Präsentiert werden Papierarbeiten des Schweizer Künstlers Albert Welti (1862-1912), der mit Hermann Hesse befreundet war. Die Blätter sind in den letzten vier Jahren mit Unterstützung der Landesstelle für Museen Baden-Württemberg restauriert worden und zeigen zum Teil düstere Traum- und Alptraumwelten. Es existieren aber auch humorvolle Darstellungen wie beispielsweise auf zahlreichen Neu-

jahrskarten, die Welti an Freunde und Bekannte verschickte. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. Licht Raum Resonanz noch bis zum 25.01.2026. Dr. Ellen Martin, Kunsthistorikerin und Leiterin der namhaften Sammlung Grässlin wird in die Ausstellung einführen und die beiden Künstler Bernhard Huber und Wolfram Janzer vorstellen. Info: www.kunstverein-radolfzell.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Hörstr. 40. »Wir Drei sind Eins« – 50 Jahre Einheitsgemeinde Rielasingen-Worblingen. Anlässlich der 50. Wiederkehr des freiwilligen Zusammenschlusses der Gemeinden Rielasingen (mit Arlen) und Worblingen zu einer Einheitsgemeinde zeigt der Heimat- und Museumsverein in einer umfangreichen Ausstellung Bilder und Dokumente aus einem halben Jahrhundert Politik und Kultur. Öffnungszeiten: Jeden ersten Sonntag des jeweiligen Monats ab 14 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

SINGEN

Kunstmuseum. Ekkehardstraße 10. Véronique Verdet. Massen. Grenzen. Territorien. Verdet ist mit Zeichnungen und Installationen hervorgetreten, die sie selbst als »fiktive gesellschaftliche Kartografien« beschreibt. Sensibel untersucht sie darin Themen wie kollektive Bewegung, Zugehörigkeit und Abgrenzung, das Verhältnis von Menge und Individuum, Raum und Identität. **Walter Herzger und Gertraud Herzger-von Harlessem. Die Kunst des Einfachen.** Die Ausstellung zeigt rund 70 Arbeiten – Gemälde, Aquarelle, Pastelle, Handzeichnungen und Druckgrafiken aus fünf Jahrzehnten – und präsentiert das Werk beider Künstler erstmals gleichberechtigt nebeneinander. **»Man soll kein Worpsswede aus der Gegend machen«. Die Künstler der klassischen Moderne auf der Hörli.** Was die Künstler in der »inneren Emigration« eint und trennt: das zeigt die Ausstellung mit rund 60 Werken aus der Sammlung des Kunstmuseums Singen – darunter viele Neuzugänge. Zu sehen sind Werke von Otto Dix, Erich Heckel uvm. Weitere Informationen unter www.kunstmuseum-singen.de.

Singen MAC Museum Art & Cars MAC1
MAC1 BIRDS OF PARADISE – Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Marijke Aerden WILD BLOOM

MAC2
Level 1. Die Legende lebt-300SL vom Klassiker in die Neuzeit und Fotografien von René Staud.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von James

Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Nippon Dreams – Japanische Ikonen im Fokus von Larry Chen und Thüga EnergieRaum. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2:

» VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN

So., 28.12., 11:00 Uhr, Vor der Buch. Zur d'urschtigä Dupfee. Der Musikverein Zoznegg sorgt für beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen. Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren, bringt bitte eure Noten und Instrumente mit. Der Eintritt ist frei Tischreservierung unter 0160-90498442. Weitere Infos unter www.facebook.com/zurdurchtigae-dupfee-apres-ski-huette.

GAIENHOFEN

Mi., 21.01., 09:00 Uhr, Schloss Gaienhofen. Einladung zur Informationsveranstaltung. Berufswahlmesse ab Klasse 8.
19:00 Uhr, Einladung zur Informationsveranstaltung. Infoabend Berufliche Gymnasien und Aufbau-gymnasien. Weitere Infos unter www.schloss-gaienhofen.de.

Sa., 24.01., 09:00 Uhr, Schloss Gaienhofen. Tag der offenen Türen. Schulführungen beginnen um 9:00 Uhr und 10:15 Uhr, Startpunkt ist die Melancthonkirche. Weitere Infos unter www.schloss-gaienhofen.de

RADOLFZELL

So., 28.12., 18:00 Uhr, Milchwerk. Englands spektakuläre Südküste. In seiner Live-Panorama-Show »Cornwall – Englands spektakuläre Südküste« zeigt der Abenteurer und renommierte Fotograf Michael Fleck faszinierende Fotos des Landstriches. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de

SINGEN

So., 28.12., 20:00 Uhr, Stadthalle. Das Phantom der Oper. Diese Neuinszenierung, die einst zum 100. Geburtstag des 1910 von Gaston Leroux geschriebenen Romans »Le Fantome de l'Opera« entstand, ist eines der erfolgreichsten Turnee-Musicals Europas. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Mo., 29.12., 20:00 Uhr, Stadthalle. Klingende Bergweihnacht. Alle Jahre wieder lädt die Klingende Bergweihnacht die großen Stars der Schlager- und Volksmusikszene ein. Dieses Jahr sind mit dabei: Stefan Mross, Alexandra Hofmann, Die Trenkwalder, Nadin Meypo u.v.m. Info: www.stadthalle-singen.de.

Di., 30.12., 20:00 Uhr, Stadthalle. The 12 Tenors. Seit 15 Jahren begeistern die 12 Tenors ihr Publikum mit großen Stimmen, eindrucksvollen Choreographien, witzigem Enter-

» MUSEEN

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ **Stadtmuseum Radolfzell**
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten des Museums an Weihnachten:
24.12. bis 26.12. und 31.12. bis 01.01.2026 geschlossen
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

■ **MAC Museum Art & Cars**
MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ **Archäologisches Hegau-Museum**
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ **Stadtmuseum Stockach**
Salmannsweilerstraße 1
Tel.: +49 (0)7771 / 802 300
Öffnungszeiten:
30.11.2025 – 06.01.2026
Krippenzeit im Foyer
Di. – Fr. 10:00 – 17:00 Uhr,
Sa 10:00 – 13:00 Uhr
Eintritt frei
www.stadtmuseum-stockach.de

■ **Hesse Museum Gaienhofen**
Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel.: +49 (0)7735 / 440949
Winteröffnungszeiten ab 02.11.2025:
Fr. – Sa., 14:00 – 17:00 Uhr
So. u. Feiert., 14:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

tainment und charmanter Moderationen auf ihren Konzerten in Europa, China, Japan und Südkorea. Info: www.stadtalle-singen.de.

WORBLINGEN

Do., 25.12., 19:00 Uhr, Hardberghalle. Weihnachtskonzert. Die Dirigenten Thorsten Müller und Christian Gommel haben auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt, präsentiert von den Musikerinnen und Musikern des Musikvereins Worblingen und der Jugendkapelle ARRIWO.

» SA. 20.12. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | »Gaienhofener Umwege«. Die Daueraus-

stellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüsslich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,- Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.